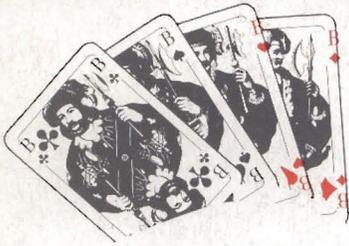




SKAT



JOURNAL Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 5

8. Jahrgang

Juli 1997

NN

42. Deutsche Skat- Einzelmeisterschaften 1997 in Damp

87-14



Dieter Rehmknecht, der LV Präsident bei der Ansprache und Georg Mohrhagen umringt vom DSKV Präsidium

**WER MIT 40 EIN BISSCHEN VERNÜNFTIG IST,
DARF MIT 60 EIN BISSCHEN VERRÜCKT SEIN.**

Unternehmen der Allianzgruppe



**Die „Verbessern Sie Ihre
Rente“-Idee:**

Private Altersvorsorge. Mit Prämien-
sparen und Lebensversicherung.
Fragen Sie uns einfach direkt.
Wir beraten Sie gern.

**wenn's um Geld geht
Sparkasse**



Sparkasse zu Lübeck 

Schleswig-Holstein Pokal 1997

**Offenes Skatturnier für Einzel-Mannschaften-Mixed
am 24. August 1997, 10.00 Uhr in Neumünster,
Holstenhalle, A 7, Abfahrt NMS-Einfeld**

3 Serien á 48 Spiele

Startgeld: Einzel DM 16,50 / Mannschaft DM 20,— / Mixed DM 10,—
(wird am Spieltag erhoben!) Jugendliche und
Schüler (bis 18 Jahre) starten kostenfrei und spielen unter sich um Ehrenpreise.

Preise: 1. Preis DM 1.000,— und Pokal
2. Preis DM 750,— und Pokal
3. Preis DM 500,— und Pokal
(Bei mind. 400 Teilnehmern)

1. Mannschaftspreis DM 600,— und Pokal

Weitere Preise in allen Disziplinen entsprechend der Beteiligung. Pokale für
Damen-, Herren-, Schüler-, und Jugend-Mannschaften.

Mittagessen: DM 13,—

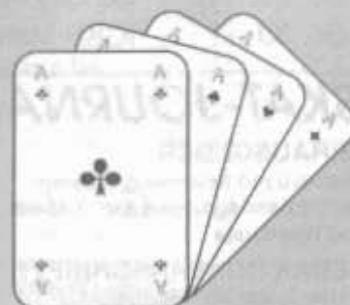
Anmeldung: am Turniertag clubweise

Abrechnung: DM 1,— für das 1-3. verlorene Spiel
DM 2,— für das 4. und jedes weitere verlorene Spiel jeder Serie

Turnierleitung: Skatverband Schleswig-Holstein e.V.

Auskunft: Werner Böhm, Tel. 04826/2392, Fax 04826/5103
Klaus Darmer, Tel. 0451/35252

Siegerehrung: ca. 18.00 Uhr



Wir wünschen eine gute Anreise nach Neumünster!

Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

1997

Juli

So. 13.	11. Viöler Super-Cup in Viöl-Eckstock		
So. 20.	10. Sommerpokal SC St. Annen	14 Uhr	
Sa. 26.	Ranglistenturnier Kreis Plön	15 Uhr	
Sa. 26.	1. Appelwarder Skatturnier	15 Uhr	siehe Anzeige
So. 27.	10 Jahre VfB Schuby	14 Uhr	siehe Anzeige

August

So.02.+03.	2. Norddeutscher Jugendpokal	10 Uhr	siehe Anzeige
So. 03.	Böklund	14 Uhr	siehe Anzeige
Sa. 09.	RL Tönning	14 Uhr	siehe Anzeige
So. 10.	14. Husumer Hafentage	14 Uhr	siehe Anzeige
Sa. 16.	RL Elveshörn / Flora-Pokal	14 Uhr	siehe Anzeige
So. 17.	1. Schleswiger von 1986	14 Uhr	siehe Anzeige
So. 24.	Schleswig-Holstein Pokal	10 Uhr	siehe Anzeige
Sa. 30.	RL 1. Heider SC	14 Uhr	siehe Anzeige

September

So. 07.	Schleswig-Holstein Damenpokal	10 Uhr	siehe Anzeige
Sa. 13.	5. Ligaspieltag		
Sa. 20.	DSKV Deutsche Mannschaftsmeisterschaft		
So. 21.	DSKV Deutsche Mannschaftsmeisterschaft		
Sa. 27.	1. Offene Seniorenskatmeisterschaft des LV SH. Heide	14 Uhr	siehe Anzeige
So. 28.	West- Prignitz - Pokal	10 Uhr	siehe Anzeige

Oktober

Fr. 03.	RL Hademarschen	14 Uhr	siehe Anzeige
Sa. 04.	2. Schiedsrichter-Pokal	14 Uhr	siehe Anzeige
So. 05.	IGKS Kiel	09. Uhr	
Sa. 11.	RL Brunsbüttel	14 Uhr	
So. 19.	DSKV Deutschlandpokal Norderney		
Sa. 25.	RL Hennstedt / Dithmarschen	14 Uhr	
So. 26.	Schwansen-Pokal	14 Uhr	

November

So. 23.	Schuby - Pokal	14 Uhr	
So. 30.	IGKS Mannschaftsmeisterschaft		

SKAT-JOURNAL**HERAUSGEBER:**

Skatverband Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck
und Westküste

REDAKTIONSANSCHRIFT:

Walter Kock, An Sandbarg 1,
24329 Rantzau
Tel. 04383/488 - Fax 04383/1076

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

REDAKTION:

VG 23 - Walter Kock,
Tel. 0 43 83 / 4 88, Fax 0 43 83 / 10 76
VG 24 - Jürgen Hauck, Stettiner Str. 7,
Tel. 0 45 03 / 7 34 15, Fax 0 45 03 / 7 54 36
23683 Scharbeutz, Tel. 0 45 03 / 7 34 15
VG 22 - Jürgen Kuhr, Nordfelder Str. 15
25746 Wesseln, Tel. 0481 / 77474

GESCHÄFTSSTELLE: Gerd Grunow,
Alte Mühle 14 a, 23568 Lübeck,
Tel. 04 51 / 69 12 04

IMPRESSUM

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Lübeck
Konto-Nr.: 12-257770, BLZ 23050101

SATZ UND LAYOUT: Wendland Verlag,
Dieter Wendland, Am Wellsee 56, 24146 Kiel
Tel. 04 31 / 7 89 06 33, Fax 04 31 / 7 89 06 34

DRUCK: J. Schmidt GmbH
24113 Kiel, Tel. 04 31 / 3 03 44

Tabellen und Texte dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung.

1. Bundesliga Nord Herren

1	SC Kalübbe	49.034	26:10
2	Skatfuchse Leck	47.765	22:14
3	Hanseaten Bremen	46.105	22:14
4	Had'n Lena Meldorf	46.152	21:15
5	Rosenblatt Pinneberg	45.521	21:15
6	1. Ostsee SC Kiel	45.428	21:15
7	Vahrer Bub. Bremen	46.720	20:16
8	Rastede	46.580	20:16
9	Frischer W. Steinhude	45.110	19:17
10	Hansa Hamburg	44.154	16:20
11	Hager Buben	45.021	15:21
12	1. SC St. Annen	43.642	15:21
13	TSV Kronshagen	42.235	14:22
14	VfB Emden	41.053	13:23
15	Kieler Buben	41.922	12:24
16	Alsterdorf Hamburg	41.941	11:25

2. Bundesliga Nord Herren

1	Tura Asse Norderst.	52.714	28:8
2	Neptun Rostock	47.735	24:12
3	Joker 78 Kiel	48.600	23:13
4	Elmenhorst Hamb.	45.495	22:14
5	Kleeblatt Harburg	45.983	19:17
6	Nordheide Buchholz	45.853	19:17
7	SC St. Peter Ord. I	47.115	18:18
8	Karo Bube Wismar	45.767	17:19
9	Elveshörn Elmshorn	44.375	17:19
10	TV Grebin	41.604	17:19
11	Förde Jungs Kiel	43.663	15:21
12	St. Peter Ord. II	43.430	15:21
13	Bad Segeberg	40.925	15:21
14	Heidewinkel Harrislee	44.296	14:22
15	Goldene B. Husum	39.760	13:23
16	SC Sereetz	44.223	12:24

1. Bundesliga Nord Damen

1	Hummel-Hum. HH	26.598	15:3
2	Conc. Lübeck	25.187	13:5
3	Hansa Hamburg	24.516	12:6
4	Dahlem 71 Berlin	22.991	12:6
5	Herz 7 Duvenstedt	22.782	11:7
6	PSCN Kiel	21.140	9:9
7	SC Wandsetal HH	21.905	8:10
8	Joker 78 Kiel	21.182	8:10
9	1. SC Silberstedt	20.374	8:10
10	Skatfr. Flensburg	21.518	7:11
11	Herz 7 Tangstedt	21.410	7:11
12	Bären Ass	20.943	7:11
13	SW 81 Berlin	20.740	7:11
14	ld. Jungs Berlin	20.637	7:1
15	Lichterfelder Berlin	20.278	7:11
16	Holstentor Lübeck	19.961	6:12

Oberliga Herren SH Staffel Nord

1	SC Silberstedt	33.811	18:6
2	Kreuz Dame Bordesh.	35.816	17:7
3	Reizende B. Averlak	34.297	15:9
4	Lola Hohenlockstedt	31.576	15:9
5	Karo 7 Marne	30.047	14:10
6	Friesia Flensburg	30.552	13:11
7	Langer P. Itzehoe	30.540	13:11
8	Skatfuchse Leck II	29.423	13:11
9	Skatfuchse Leck III	28.284	13:11
10	Gardinger SK	30.578	12:12
11	1. Heider SC	29.801	12:12
12	Skatfr. Neumünster	28.284	9:15
13	1. SC Sylt I	26.969	8:16
14	Null H. St.Michel	26.501	8:16
15	Böklunder Skatfr.	27.803	7:17
16	1. SC Sylt II	26.590	5:19

Oberliga Herren SH Staffel Süd

1	1. Kieler SK II	33.639	18:6
2	SC Holstentor Lübeck	32.825	17:7
3	Mit V. Bargtheide	31.179	17:7
4	SC Sereetz II	31.453	16:8
5	Cocker Eutin	31.795	15:9
6	Kieler Buben II	33.719	14:10
7	Concordia Lübeck	30.244	13:11
8	Elveshörn II	29.904	13:11
9	Zünff. Skatbr. Lübeck	29.741	12:12
10	SC Kalübbe II	29.461	11:13
11	SC Kalübbe III	28.532	10:14
12	Muntere B. Lübeck	26.599	10:14
13	TSV Gudow	28.390	8:16
14	1. Kieler SK	27.822	7:17
15	SC Trave Buben	25.193	6:18
16	Joker 78 Kiel	27.001	5:19

Oberliga Damen SH

1	Conc. Lubeca	35.273	20:4
2	1. SC Sylt	33.101	20:4
3	Goldene B. II Husum	32.066	19:5
4	Schleusenass. Brunsb.	33.575	18:6
5	Goldene B. I Husum	31.613	17:7
6	VfB Schuby	30.032	15:9
7	Freischütz Eutin	29.981	11:13
8	TV Grebin	29.585	11:13
9	As Neumünster	28.918	11:13
10	Holstentor Lübeck II	26.252	11:13
11	Bad Segeberg	27.164	10:14
12	Langer P. Itzehoe	27.444	9:15
13	1. Kieler SK	27.157	8:16
14	Malenter Buben	25.606	6:18
15	PSCN Kiel II	23.163	6:18
16	SC Trave Buben	0	0:24

*H. Jansenland
D. Collop.
C. Joswig*

Seit über **50** Jahren



WILHELM GNUTZMANN

*U. Jahl-Lorenzen
Paul Hansen*

INH. MEYER & EGGERS oHG

**Kieshandel - Baustoffhandlung -
Führunternehmen - Erdarbeiten**

24582 Bordesholm - Bahnhofstraße 78 - Tel. 04322/2431 - Fax 04322/5937

42. Deutsche Einzelmeisterschaft in Damp

Die diesjährige Deutsche Einzelmeisterschaft wurde an den Skatverband Schleswig-Holstein vergeben. Ausrichter war die Verbandsgruppe Kiel. Der Skatverband SH möchte sich an dieser Stelle bei dem Skatfreund Georg Mohrhagen für die von ihm geleistete Arbeit und Organisation herzlich bedanken. Durch seine Bemühungen, sein Arrangement und seinen vollen persönlichen Einsatz wurde die Dt. Einzelmeisterschaft ein voller Erfolg.

Ebenso gilt der Dank des Skatverbandes SH dem Ostseebad Damp für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und den ganzen Service rund um den Skat und beim Skat. Nicht vergessen wollen wir den Dank bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die alle zusammen durch ihren persönlichen Einsatz für einen reibungslosen Ablauf der Dt. Einzelmeisterschaften beigetragen haben.

Der Spielverlauf selber brachte für den Skatverband SH leider keinen Meistertitel. Bei den Herren kamen jedoch gleich drei Herren der VG Lübeck auf die ersten acht Plätze.

Vierter wurde der Skatfreund Carsten Asmus vom SC Mit Vieren Bargtheide, Sechster wurde Rainer Bodle vom SC Cocker Eutin und Achter wurde Frank Lings vom SC Holstentor e.V. Lübeck. Für die VG Lübeck war dies eine kleine Sensation!

Bei den Damen kam die Skatfreundin Brigitte Strehler vom SC Kieler Buben als beste Dame von Schleswig-Holstein auf Platz 7.

Bei den Junioren wurde Matthias Lettau vom SC TSV Lapahn als Siebenter bester Junior.

Bei den Senioren belegte der Skatfreund Günther Karp vom SC Krückau Buben Elmshorn den 16. Platz. J.H.

EINLADUNG zur Schiedsrichternachprüfung

Am 31.12.1997 verlieren die ersten (grünen) Schiedsrichterausweise die Gültigkeit. Wenn die betreffenden Skatfreunde weiterhin Schiedsrichter bleiben wollen, ist die Ablegung einer Prüfung vorgeschrieben.

Termin: Sonnabend, den 4. Oktober 1997, 11.00 Uhr im Soldatenheim Albersdorf, Haus Gieselau 25767 Albersdorf

Es findet vorher keine Schulung statt! Die Vorbereitung mit der Skatordnung und der Sammlung von Skatgerichtsentscheidungen ist Angelegenheit der Schiedsrichter. Zur Prüfung bitte den Schiedsrichterausweis mitbringen. Die Dauer der Prüfung beträgt ca. 90 Minuten, die Kosten betragen DM 5,00.

Dieter Rehmke
Schiedsrichterobmann

EINLADUNG zum 2. Schiedsrichterpokal des SKATVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.

Sonnabend, den 4. Oktober 1997, 14.00 Uhr im Soldatenheim Albersdorf, Haus Gieselau 25767 Albersdorf

- Veranstalter :** Skatverband Schleswig-Holstein e.V.
- Titelverteidiger:** Gerd Paechnatz, Brutkamp Albersdorf
- Konkurrenzen:** Einzelwertung
- Beginn:** 14.00 Uhr, 2 Serien á 48 Spiele
- Startgeld:** DM 15,00
1. - 3. verlorenes Spiel DM 1,00, ab dem 4. Spiel DM 2,00
- Preise:** Der Sieger erhält den Schiedsrichterpokal des Landesverbandes Schleswig-Holstein
Geldpreise nach Beteiligung
- Teilnehmer:** Startberechtigt sind ausschließlich Schiedsrichter des LV Schleswig-Holstein, die im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises sind.

Für Sammler von Kartenspielen bieten wir an diesem Tage eine Tausch- und Kaufbörse im Soldatenheim an.

Ich würde mich freuen, möglichst viele Schiedsrichter begrüßen zu können.

Dieter Rehmke
Schiedsrichterobmann

Böklunder Skatfreunde „Zum Goldenen Stern“

24890 Stolk, Tel.: 04623 / 406

Erholung durch Skat-Spielen
Großes Skat-Turnier

Spielort: „Zum Goldenen Stern“ in Stolk.

Spieltag: Sonntag, den 3. August 1997.

Beginn: 14.00 Uhr, 2 Serien á 48 Spiele nach DSKV - Mannschafts- und Einzelwertung.

Startgeld: 16,- DM je Teilnehmer (incl. Kartengeld), 20,- DM je Mannschaft. Das Geld wird am Spieltag kassiert!

Preise: Einzel: 1. Platz Pokal und 400,- DM
2. Platz Pokal und 250,- DM
3. Platz Pokal und 100,- DM sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung.

Abrechnung:
1. - 3. verlorenes Spiel 1,- DM, ab dem 4. verlorenen Spiel 2,- DM.

Anmeldung:
Johannes Koch in Boel,
Tel.: 04641 / 25 38

„GUT BLATT“



Zusammenkunft Skatjournal Schleswig-Holstein

Am 21.05. 1997 trafen sich in Neumünster unter der Leitung des Pressewartes des Landesverbandes Schleswig-Holstein Jürgen Hauck die Skatfreunde Walter Kock, Franz Müller, Dieter Rehmke, Arnim Helm, Jürgen Kuhr, Klaus Darmer, Gerd Grunow.

Die Themen der Besprechung waren Werbung, Berichte, Kosten und Verbesserung des Skatjournal.

Nach mehr als zweistündiger Diskussion mit diversen Vorschlägen kamen die Anwesenden zur dem Schluß, daß die Zeitung nur mit Hilfe aller Skatfreunde in Schleswig-Holstein auf eine vernünftige, zukunftsorientierte Basis gestellt werden kann. Die Verantwortung, besonders für das Beschaffen von Anzeigen - davon existieren wir - kann nicht auf den Schultern einiger Weniger ruhen! Nur gemeinsam geht alles besser und leichter!

Wir bitten daher noch einmal alle Clubvorsitzenden eindringlich, zu erreichen, daß die Clubwirte einmal im Jahr eine Anzeige im Skatjournal zum Preis von DM 100,- plus MWSt. aufgeben. Dies könnte einen großen Teil der Kosten decken!

Die Ansprache der Clubwirte kann jedoch nur durch Euch erfolgen!

Weiterhin bitten wir darum, für Skatturniere mehr Anzeigen in unserem Skatjournal zu schalten. Der Versand von Einladungen per Post kostet erheblich mehr als die Anzeige!

Die Termine des Skatjournal stehen fest und wir werden alles versuchen, diese Termine auch zu halten. Bedenkt bitte, daß es sich um unser Informationsblatt für Schleswig-Holstein handelt.

In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, daß ab 1.1.1998 Voranzeigen im Terminplaner nur noch veröffentlicht werden, wenn gleichzeitig eine Anzeige für das Turnier geschaltet wird.

Leben kann das Skatjournal jedoch nur durch Berichte über die Aktivitäten in Euren Vereinen, sei es durch Berichte über Turniere, Meisterschaften, Vergleichskämpfe, Feste, Fahrten usw., usw.

Nur durch diese Informationen, die wir nur von Euch erhalten können, kann die Attraktivität der Zeitung gesteigert werden.

Jürgen Hauck

Aufstiegsquoten für die Damen-Bundesliga und 2. Herrenbundesliga

Der DSKV hat die Aufstiegsquoten des LV Schleswig-Holstein für das Spieljahr 1998 wie folgt festgelegt:

Aufsteiger in die Damen-Bundesliga: 2 (Platz 1 und 2 der Damen-Oberliga SH)
Aufsteiger in die 2. Bundesliga Herren: 2 (jeweils Platz 1 der Herren-Oberliga Nord und Süd)
Dietmar Nagorny

Der 5. Ligaspieltag der DOL findet am 13. September 1997 um 14.00 Uhr statt.

Spiellokal ist das Sportlerheim Schuby, Putjerredder 2, 24850 Schuby, Tel. 04621-41842. Das Sportlerheim liegt am Ortsrand von Schuby nah der Bundesstr. 201. Aus Richtung Süden solltet ihr die Autobahn A7 bis zur Ausfahrt Schuby nehmen, dann die Bundesstr. 201 Richtung Husum. Die 1. Ortschaft ist Schuby. Ca. 100 m hinter dem Ortsausgangsschild muß man dann links in den Putjerredder abbiegen. Dort sieht man das Sportlerheim schon zur rechten Seite. Der Parkplatz liegt gleich gegenüber. Aus Richtung Westen solltet ihr ab Husum die Bundesstr. 201 Richtung Schleswig nehmen. Ca. 100 m vor dem Ortsschild muß man dann rechts in den Putjerredder abbiegen. Dort sieht man das Sportlerheim schon zur rechten Seite. Der Parkplatz liegt gleich gegenüber. Da ich an diesem Tag Bundesliga spielen muß, habe ich die Turnierleitung an Carmen Joswig, Schleißenasse Brunsbüttel, übergeben. Bitte helft ihr genauso, wie ihr mir auch immer am 5. Spieltag geholfen habt. Danke schön!
Ich wünsche Euch allen eine gute Fahrt.

Brigitte Rehmke

Quoten für die 27. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1997 am 20./21.09.1997 in Dormagen

Für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1997 am 20./21.09.1997 in Dormagen sind vom DSKV folgende Quoten für den Landesverband Schleswig-Holstein festgelegt worden:

Herren: 10 Mannschaften	Damen: 3 Mannschaften	Junioren: 1 Mannschaft
VG Westküste (0222)	VG Kiel (0223)	VG Lübeck (0224)
Herren: SC Elveshörn I	Joker 78 Kiel	Holstentor Lübeck
SC St. Peter I	VfB Schuby	TSV Neustadt
SC St. Peter II	Kieler Buben II	
SC Elveshörn II	SC Kalübbe	
Damen: Schleusenasse Brunsbüttel	TV Grebin	
Goldene Buben Husum		
Junioren:	TSV Lepahn	

Die Ausschreibung für die DMM wird in der Juli-Ausgabe des Skatfreundes veröffentlicht. Alle Informationen sind daraus zu entnehmen.

Wer an der DM nicht teilnimmt oder teilnehmen kann, bitte sofort den Spielleiter Werner Böhm benachrichtigen (Tel. 04826/2392, Fax 5103), damit Nachrücker rechtzeitig verständigt werden können.

Dietmar Nagorny

Übersicht über die Zuständigkeiten und Anhaltspunkte für Auszeichnungen

Bereich	Amt	Ehrenurkunde	Silbernadel	Goldnadel	Zuständigkeit
Verein	im Vorstand	10 Jahre			Vereinsvorsitzender
	Vorsitzender	5 Jahre	+ 20 Jahre		Verbandsgruppen-
Verbands-	im Vorstand	5 Jahre	+ 10 Jahre	+ 20 Jahre	Vorsitzender
gruppe	Vorsitzender	5 Jahre	+ 5 Jahre	+ 10 Jahre	Landesverbands-
Landes-	im Präsidium	5 Jahre	+ 5 Jahre	+ 5 Jahre	Präsident
Verband	Präsident	5 Jahre	+ 5 Jahre	+ 5 Jahre	DSkV-
DSkV	im Präsidium	5 Jahre	+ 5 Jahre	+ 5 Jahre	Präsident

Einladung zum 3. Damen - Pokal 1997 des Skatverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Sonntag, den 7. September 1997, 10.00 Uhr im Hotel-Restaurant „Zur Kreuzung“ 24582 Bordesholm, Holsten Straße 23

Veranstalter: Skatverband Schleswig-Holstein e.V.

Ausrichter: Damenwartin Barbara Doll, Norderstr. 1, 24950 Wallsbüll, Tel.: 04639 / 339 oder 14 24

Konkurrenzen: Einzelwertung Damen und Jugendliche Mannschaftswertung Verbandgruppen (8-Mannschaft) Mannschaftswertung (4-Mannschaft)

Beginn: 1. Serie 10.00 Uhr, 2. Serie 13.30 Uhr, 3. Serie 15.15 Uhr.

Startgeld: 16,50 DM (einschl. Kartengeld), 7,- DM für Jugendliche, 20,- DM Mannschaftsstartgeld (4-Mannschaft).

1.-3. verlorene Spiele 1,- DM ab 4. verlorene Spiele 2,- DM
Preise: 1. Platz 200,- DM + Pokal, 2. Platz 150,- DM + Pokal, 3. Platz 100,- DM + Pokal

- weitere Preise nach Beteiligung. Bei mehr als 50 Spielerinnen erhöhen sich die Preise.

Die beste VG-Mannschaft erhält einen Wanderpokal und Plaketten.

Alle Startgelder werden ausgezahlt!

Teilnehmer: Es können alle Skatspielerinnen teilnehmen. Eine Mitgliedschaft in einem Skatclub ist nicht Bedingung!

Dieter Lotz, Ehrenmitglied und Kultfigur der VG Kiel und des Skatverbandes Schleswig-Holstein

Als Dieter Lotz am 1.2.1969 den DSKV beitrug, ahnte er nicht, was alles auf ihm zukommen, welche schwere, aber auch schöne Stunden er noch vor sich haben würde.

Im Januar 1971 wurde Dieter Lotz zum 1. Vorsitzenden des 1. Kieler Skatclubs gewählt. Der 1. Kieler Skatclub war einer der drei Vereine, die es damals von Hamburg bis Flensburg gab. Dieter gründete am 14.3.1971 die VG Kiel und wurde im neuen Vorstand Kassenwart. 1974 übernahm er dann den Posten des 1. Vorsitzenden der VG Kiel. Zwischenzeitlich bestand er im Jahre 1972 die Schiedsrichterprüfung. 1974 nahm er am Skatkongreß in Bad Oeynhausen teil und seit dieser Zeit hat er keinen Skatkongress ausgelassen.

Im Jahre 1974 wurde ihm für seine besonderen Verdienste die silberne Ehrennadel des DSKV verliehen. 1975 rief er mit den Skatfreunden Liberski, Kühn, Syberd und Hillebrand den Deutschen Städtepokal ins Leben. Im Herbst 1983 wurde ihm in Würdigung seiner zahlreichen Verdienste vom DSKV die goldene Ehrennadel verlie-

hen. Die VG Kiel dankte Dieter Lotz für den unermüdlichen Einsatz durch die Ehrenmitgliedschaft im Jahre 1996. In diesem Jahr beschloß auch der Skatverband Schleswig-Holstein Dieter Lotz zum ersten Ehrenmitglied des neuen Landesverbandes. Dieter Lotz war fast täglich für seinen geliebten Skat im Einsatz. Er gründete viele neue Vereine, war Mitbegründer der VG Kiel, des LV 2 Nord und letztendlich des neuen Skatverbandes Schleswig-Holstein. Ohne Skat könnte Dieter Lotz gar nicht leben. Dies ist jedoch alles nur möglich mit der Unterstützung durch seine - auch skatspielende - Frau Ingeborg, die das nötige Verständnis für das zeitraubende Hobby von Dieter Lotz aufbringen muß. Der Skatverband Schleswig-Holstein, die Verbandsgruppen und wohl alle Skatspieler, die Dieter Lotz kennen, wünschen unserem Dieter noch viele Jahre der Gesundheit, recht viele persönliche Erfolge - auch beim Skat - und bestes persönliches Wohlergehen.

Mögest Du, lieber Dieter, uns noch lange Jahre erhalten bleiben.



HOLSTEN



Restaurant

LEGIENHOF

24103 Kiel · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<

Meister der Meister in Eutin

Günter Enghofer aus Neumünster sicherte sich den Meistertitel 1997

Eutin (jku) Im Eutiner Schloß fand am 1. Juni 1997 der Landesentscheid Meister der Meister statt. Der Landesverband Schleswig-Holstein und der Vohrjahrsieger Rainer Bodle aus Eutin hatten zu diesem Turnier eingeladen. In einem großzügigen Saal des Eutiner Schloß konnte der Präsident Dieter Rehmke und Spielleiter Werner Böhlm, der von Dietmar Nagorny tatkräftig unterstützt wurde, insgesamt 109 Teilnehmer begrüßen. Neben dem Skatspielen soll auch der Kameradschaftsinn untereinander ein Bestandteil dieser Veranstaltung sein. Das Turnier lief dann auch reibungslos und in einer harmonischen Atmosphäre ab. Nach 3 Serien à 48 Spiele standen dann auch Sieger und Placierte fest (s. Ergebnisliste). Das beste Ergebnis aller Teilnehmer hatte sich Günter Enghofer aus Neumünster mit 4204 Punkten erspielt. Auf den zweiten Platz folgte Ingwer Harksen aus Friedrichstadt (4127), vor Dr. Björn Nagel aus Scharbeutz (4017). Beste Dame wurde an diesem Tag Gisela Schulz aus Husum, ihre 3819 Punkte reichten in der Endabrechnung für einen sehr guten 8. Platz.

Die Gastronomie dieser Veranstaltung, die übrigens alle Teilnehmer hervorragend versorgte, hatte für die drei Serienbesten jeweils einen Sonderpreis gestiftet. In den Genuß dieser Zusatzpreise kamen folgende Skatfreunde: 1. Serie - Ingwer Harksen mit 2104 Punkten, 2. Serie - Erich Lewndowski aus Schlutup (1790) und 3. Serie - Klaus Darmer, Lübeck (1860). Da der Sieger aus Neumünster kommt, wird das Turnier 1998 auch dort stattfinden. Der Landesverband Schleswig-Holstein und seine Organisatoren hoffen, daß dann doch die Zahl der Teilnehmer etwas größer sein wird, als es in Eutin der Fall gewesen ist.



Die glücklichen Sieger von Eutin: v. li. Ingwer Harksen, Sieger Günter Enghofer und der drittplacierte Dr. Björn Nagel

01. Günter Enghofer, Neumünster	4204	37. Dietmar Nagorny, Meldorf	3003
02. Ingwer Harksen, Friedrichstadt	4127	38. K.-H. Schöler, Rothenhausen	3002
03. Dr. Björn Nagel, Scharbeutz	4017	39. Gerd Pächtnatz, Albersdorf	3001
04. Olaf Marquardt, Bordeshol	3981	40. Erika Prien, Husum	2987
05. Hans-R.f. Andresen, Tönning	3927	41. Helene Köhler, Heide	2979
06. Wilhelm Pape, Ratzeburg	3875	42. Hermann Forster, Eutin	2969
07. Klaus Darmer, Lübeck	3846	43. Detlef Meyer, Bordesholm	2950
08. Gisela Schulz, Husum	3819	44. Bernd Stuhlmann, Bargteh.	2948
09. Willi Kopisch, Mölln	3796	45. Stefan Treder, Neumünster	2937
10. Peter Richtsen, Flensburg	3715	46. Günter Siemer, Burg	2899
11. Karl Gräth, Puttgarden	3695	47. Albert Kühn, Lola	2897
12. Erich Lewandowski, Schlutup	3649	48. Helmut Bleich Witzwort	2895
13. Harry Itze, Heide	3629	49. Marlene Otto, Wikinger Skatfr.	2846
14. Werner Schmidt, Meldorf	3618	50. Adolf Goldmann, Schleswig	2844
15. Dieter Rehmke, Kropp	3608	51. G. Eck-Rühmann, Bordesh	2830
16. Bastian Kock, Grebin	3517	52. Sönke Büchler, Büdelsdorf	2829
17. Werner Finner, Segeberg	3504	53. Matthias Schedler, Kiel	2822
18. Werner Jansen, Kiel	3503	54. Jürgen Kuhr, Heide	2801
19. Günter Otto, Wikinger Skatfr.	3467	55. Thomas Schulz, Bunte Kuh	2789
20. Monika Grunow, Schlutup	3452	56. M. Spehn, Bordesholm	2784
21. Ellen Kebernik, Kalübbe	3419	57. Norbert Steiner, Husum	2777
22. Julius Hartmann, Eddelak	3398	58. Peter Farsch, Kiel	2756
23. Jochen Rimkus, Moisling	3378	59. ?, Köhler, Rothenhausen	2723
24. Marco Funke, Kalübbe	3293	60. Uwe Krynieki, Bargtheide	2696
25. Hans-J. Jäger, Eggebeck	3288	61. Andreas Fleisch, Ratzeburg	2675
26. Barbara Ricklefsen, Klappholz	3228	62. Karin Lesekrug, Brunsbüttel	2671
27. Eggert Holm, Nienbüttel	3186	63. Ulla Ziłski, Büdelsdorf	2666
28. Herta Jensen, Böklund	3176	64. Rainer Bodle, Eutin (TV)	2657
29. Olaf Abshagen, Heilshoop	3143	65. Peter Mielow, Klappholz	2646
30. Siegfried scheller, Deilingsdorf	3102	66. Harald Lundius, Grebin	2642
31. Bernhard Herwig, St. Annen	3075	67. Johannes Koch, Böklund	2598
32. Veronika Collor, Husum	3075	68. Willi Richter, Lübeck	2596
33. K.-H. Konrad, Gettorf	3034	69. Erich Plamann, Flensburg	2584
34. Gudrun Siemer, Meldorf	3034	70. Helga Scheibner, Büsum	2547
35. Franz Ohland, Brunsbüttel	3025	71. Lotte Biehner, Eutin	2537
36. Ferdinand Diercks, Witzwort	3004	72. Gisela Hagge, Kiel	2509



REUTMÜHLE®

FAMILIEN- & SPORTHOTEL

Waldkirchen im Bayerischen Wald

Frauenwaldstraße 7 • D-94065 Waldkirchen
Fon: 08581/2030 • Fax: 08581/203170

Bei uns



dreht sich alles

um den
Gast!

Zwischen Donau und Dreisessel, der Dreiflüssestadt Passau und dem Nationalpark Bayerischer Wald, hier im Dreiländereck liegt der Luftkurort Waldkirchen und die „Reutmühle“, ein gemütliches Hoteldorf im niederbayerischen Landhausstil, für Ihren Urlaub genau das Richtige.



GOLF+TENNIS
BOGENSCHIESSEN
BEAUTY+HEALTH
FITNESS+REITEN
SPORT+SPASS
SKI+RODELN



2. Norddeutscher Jugendpokal am 2. und 3. August 1997

- Spielort:** Gaststätte Ellers, Neuer Weg 17, 26639 Wiesmoor.
- Einzelwertung:** Bambinos bis einschl. 12 Jahre 3 Serien à 24 Spiele pro Serie
Schüler/innen bis einschl. 14 Jahre 3 Serien à 36 Spiele pro Serie
Jugendliche bis einschl. 17 Jahre 3 Serien à 48 Spiele pro Serie
Junioren bis einschl. 21 Jahre 3 Serien à 48 Spiele pro Serie
- Mannschaften:** 6er Mannschaften gemäß Satzung NJP.
Gespielt werden vier Serien. Die 3. Einzelserie wird als
1. Mannschaftsserie mitgewertet.
Die 4. Serie wird als 2. Mannschaftsserie gewertet.
- Startgeld:** 10,- DM.
- Abrechnung:** 0,30 DM pro verlorenes Spiel für Schüler
0,50 DM pro verlorenes Spiel für Jugendliche/Junioren.
- Preise:** Pokale und Geldpreise nach Beteiligung.
- Meldungen:** Nur schriftlich oder per Fax an: Holger Ehmann,
Hauptstraße 235, 26639 Wiesmoor.
- Eine Anreise am Freitag ist möglich.
Ab 18.00 Uhr steht ein kaltes Büfett bereit.
- Sonnabend:** 10.00 Uhr Begrüßung
10.30 Uhr 1. Serie Einzel
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr 2. Serie Einzel
16.00 Uhr 3. Serie Einzel/1. Serie Mannschaft
18.00 Uhr zur freien Verfügung
20.00 Uhr Grillen und Disco
- Sonntag:** 08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr 2. Serie Mannschaft
11.00 Uhr Resteessen
12.30 Uhr Siegerehrung/Heimreise
- Unterbringung:** Zeltlager am Ottermeer - Schlafsäcke, Luftmatratzen,
Badebekleidung und Handtücher mitbringen!
- Das Startgeld incl. Verpflegung in Höhe von 25,- DM ist bis zum
25.7.1997 auf das Konto des Skatverbandes Weser-Ems e.V.,
Kreissparkasse Aurich (BLZ.: 284 510 50)
Konto-Nr. 83 005 702 einzuzahlen.

Allen Teilnehmern und Betreuern wünsche ich eine gute Anreise.

Jugendleiter Skatverband Niedersachsen Bremen
Holger Ehmann

Der Umgang mit Spielerpässen

Im Spielbetrieb des DSKV wird die Vorlage eines Spielerpasses verlangt. Dieser Spielerpaß enthält u.a. eine Spalte, in die der aktuelle Name des Vereins eingetragen sein muß, dem der Spieler gerade angehört, und eine andere Spalte mit einer zehnstelligen Mitgliedsnummer. Diese Mitgliedsnummer beginnt mit zwei Ziffern für den jeweiligen Landesverband, denen zwei Ziffern für die Verbandsgruppe, drei Ziffern für den Verein und drei Ziffern für das jeweilige Mitglied folgen. Mit diesem Spielerpaß soll die Spielberechtigung nachgewiesen werden. Dazu ist es zwingend notwendig, daß sowohl der Verein, für den der Spieler auf der entsprechenden Veranstaltung startet, eingetragen ist als auch die zugehörige Mitgliedsnummer. Denn wie oben angegeben, können bei korrekten Eintragungen aus dieser Mitgliedsnummer Rückschlüsse auf den Landesverband, die Verbandsgruppe und den Verein gezogen werden. Es kann nicht angehen, daß von vier Spielern, die im Ligaspielbetrieb für eine Mannschaft eines Vereins starten, vier Pässe vorgelegt werden, in denen vier verschiedene Vereine und damit auch verschiedene Ziffern in der Mitgliedsnummer als Vereinskennung ausgewiesen sind. Solche Pässe können nicht eine Spielberechtigung für einen Verein beweisen. Die Staffelleiter sind daher bei solchen und ähnlichen Unregelmäßigkeiten angewiesen, schnellstmöglich die Spielberechtigung bei den entsprechenden Landesverbänden feststellen zu lassen und die Nachbesserung der Pässe zu verlangen. Kann durch den Landesverband nicht eindeutig nachgewiesen werden, daß der betreffende Spieler während der Veranstaltung spielberechtigt war, werden die von diesem Spieler erzielten Punkte nicht berücksichtigt. Darüber hinaus sind auch Maßnahmen gegen den Verein möglich. Zu einem korrekten Spielerpaß gehört auch die Beitragsmarke für das laufende Jahr, die fest eingeklebt sein muß, und die Unterschrift durch den Paßinhaber. Auch wegen dieser Punkte mußten in der Vergangenheit mehrfach Einsprüche durch die zuständigen Gremien behandelt werden. Um unnötigen und vor allen Dingen auch überflüssigen Ärger zu vermeiden, werden alle Vereine hiermit sehr dringend gebeten, die Spielerpässe ihrer Mitglieder zu überprüfen und Unkorrektheiten kurzfristig durch die zuständigen Paßstellen beseitigen zu lassen.

Uwe Mißfeldt, Vizepräsident



SCHAFFLUND SPORT- UND JUGENDHEIM

Barbara Doll

Meyner Straße, 24980 Schafflund

Telefon 0 46 39 / 14 24

Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr
am Wochenende bei Sportbetrieb

Vereine des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein e.V.

- 22001 Skatclub Krückaububen**
25336 Elmshorn
1. Vors. Ernst Woicke 04121 / 94 117
Peter-Kölln-Str. 31, 25336 Elmshorn
Spiellokal „Südpol“ im Sporthelm Hainholz 04121 / 77 071
25336 Elmshorn, Ramskamp 2 a
- 22002 Skatclub Elveshörn e.V.**
25336 Elmshorn
1. Vors. Josef Schwarzenberg 04121 / 91 416
Konrad Struve Str. 140, 25336 Elmshorn
Spiellokal Sporthelm FTSV Rasensport 04121 / 91 326
25336 Elmshorn, Wilhelmstr. 21
- 22003 Skatclub Glückstädter Matjes**
25348 Glückstadt
1. Vors. Gustav Stedemann 04829 / 83 42
Rumflether Deich 37, 2554 Wäster
Spiellokal Bahnhofsgaststätten 04124 / 21 46
25348 Glückstadt
- 22004 Skatclub Langer Peter Itzehoe**
25524 Itzehoe
1. Vors. Uwe Möller 04892 / 81 30
Marktstraße 25, 25560 Schenefeld
Spiellokal Cafe Schwarz 04821 / 29 87
25524 Itzehoe, Breilleburger Str. 14
- 22005 Steinburger Burgben**
25361 Steinburg
1. Vors. Kay Schröder 04821 / 89 26 76
Osterstr. 28 Fax 04821 / 89 26 76
25587 Münsterdorf
Spiellokal Krug zum Grünen Kranze 04821 / 82 146
25587 Münsterdorf, Kirchenstr. 6
- 22006 Oelixer Schützen**
25524 Oelixerdorf
1. Vors. Walter Lansink 04821 / 91 542
Diekdamm 1, 25524 Oelixerdorf
Spiellokal Schützenheim
25524 Oelixerdorf, Untenstraße
- 22007 Had'n Lena Meldorf**
25704 Meldorf
1. Vors. Dietmar Nagorny 04876 / 254
Vierthstraße 2, 25593 Reber
Spiellokal Stange's Gasthof 04832 / 26 704
25704 Meldorf-Nindorf, Hauptstraße 55
- 22008 Skatclub Schleusenasse**
25541 Brunsbüttel
1. Vors. Walter Wohlenbut 04852 / 48 04
Wurtheut. 5 a, 25541 Brunsbüttel
Spiellokal Kegeltzentrum Wandmacker 04852 / 74 13
25541 Brunsbüttel, Emil v.-Behring-Str. 14
- 22009 Skatclub Lola Buben**
25551 Hohenlockstedt
1. Vors. Werner Böhm 04826 / 2392
Am Bahnhof 26, 25551 Hohenlockstedt
Spiellokal Im Köhlen Grunde 04862 / 2207
25551 Hohenlockstedt, Mittelstraße 2
- 22010 SC Karo 7 Marne**
25709 Marne
1. Vors. Hans Harländer 04851 / 3487
Maaßen-Nagel-Str. 35, 25709 Marne
Spiellokal Tonhalle 04851 / 30 09
25709 Marne, Schillerstraße
- 22011 SC Reizende Buben Averlak**
25715 Averlak
1. Vors. Uwe Luther 04855 / 641
Dorfstraße 13, 25541 Brunsbüttel
Spiellokal Gasthof Pausen 04855 / 7 15
25715 Averlak
- 22013 SC Büsumer Krabbe**
25761 Büsum
1. Vors. Guico Wiese 04833 / 21 18
Larchenweg 7, 25764 Wesselburen
Spiellokal Stadt Hamburg 04834 / 20 85
Kirchenstraße 11, 25761 Büsum
- 22014 SC Raus und Gewonnen**
25746 Heide
1. Vors. Detlef Stürmer 0481 / 28 75
Querweg 15, 25746 Heide
Spiellokal Kegeltzentrum Heide 0481 / 86 585
25746 Heide, Ziegelhofweg
- 22015 SC St. Annen**
25776 St. Annen
1. Vors. Helmut Völtzke 04882 / 10 88
Dorfstraße 2, 25776 St. Annen
Spiellokal Lindenhof 04882 / 407
25774 Lunden, Friedrichstraße 39
- 22016 1. Heider Skatclub**
25746 Heide
1. Vors. Harald Westerhoff 0481 / 63 144
komm. Klaus-Harms-Str. 59, 25746 Heide
Spiellokal Dithmarscher Reiter 0481 / 85 00 00
25746 Heide, Hans-Böckler-Str. 1
- 22017 Hebelstädter SC Wesselburen**
25764 Wesselburen
Bernd Pries, Wulf-Isebrand-Str. 57,
25764 Wesselburen 04833 / 15 28
- 22018 SC Pik As Husum**
25813 Husum
1. Vors. Helmut Welfhausen 0484 / 55 33
Berliner Str. 19 c/o Gosch, 25813 Husum
- 22019 Goldene Buben Husum**
25813 Husum
1. Vors. Norbert Steiner 04841 / 75 619
Karlschlagener Weg 1 b, 25866 Mildstedt
Spiellokal Kreiskegelsternhalle 04843 / 13 60
25813 Husum, Schleswiger Chaussee
- 22020 SC Kieblatt Viöl**
25884 Viöl
1. Vors. Wolfgang Heidemann 04843 / 3 00
Schimmelreiterweg 4, 25884 Viöl
Spiellokal Schützenheim Muschen 04843 / 13 60
25884 Viöl
- 22021 SC Kreuz As Witzwort**
25889 Witzwort
1. Vors. Jens Röhe 04864 / 8 11
Dorfstraße 37, 25889 Witzwort
Spiellokal Hotel Becker 04864 / 3 34
25889 Witzwort
- 22022 1. SC St. Peter-Ording**
25826 St. Peter-Ording
1. Vors. Karl-F. Müller 04863 / 51 57
Böhler Landstr. 37, 25826 St. Peter-Ording
Spiellokal Schützenhaus 04863 / 26 33
25826 St. Peter-Ording, Westmurken
- 22023 1. Tönninger SC**
25832 Tönning
1. Vors. Walter Michels 04861 / 67 76
25 832 Tönning
Spiellokal Kreuz Friedrichstädterstr. 04861 / 3 65
25832 Tönning
- 22024 Treene SC v. 1986**
25840 Friedrichstadt
1. Vors. Jens-H. Lorenzen 04845 / 336
Hauptstraße 10, 25872 Osterfeld
Spiellokal Vereinsheim Blau-Weiß Friedrichstadt
Am Sporthelm, 25840 Friedrichstadt
- 22025 Gardinger Skatclub**
25836 Garding
1. Vors. Hans Jacobs 04862 / 16 28
Lokert 11, 25881 Tating
Spiellokal Hotel Holsteiner Hof 04862 / 2 02
Osterstraße 4, 25836 Garding
- 22026 TSV Medelby/Skatsparte**
24984 Medelby
1. Vors. Dieter Matthiesen 04605 / 233
Osterheide 4, 24994 Medelby
Spiellokal Gasthof Lorenzen 04605 / 3 63
Hauptstraße 37, 24994 Medelby
- 22027 Skatföchse Leck e.V.**
25917 Leck
1. Vors. Martin Jensen
Wiesenweg 2, 24980 Nordhackstedt
Spiellokal Paulen's Gasthof 04662 / 32 00
Hauptstraße 43, 25917 Leck
- 22028 1. SC Sylt**
25980 Westerland
1. Vors. Manfred Henningsen 04651 / 32 851
Südhorn 22 a, 25980 Sylt-Ost/Tinnum
Spiellokal Bowling Center 04651 / 28 759
25980 Westerland, Industrieweg 10
- 22029 Skatverein Karo-Hoch e.V.**
25596 Nienbüttel
1. Vors. Uwe Plackötter 04827 / 92 90
Bokelrehrmer Str. 4, 25596 Wacken
Spiellokal Zur Tenne, 25596 Wacken
- 22030 SC Null Hand**
25693 St. Michaelisdonn
1. Vors. Johann Best 04853 / 532
Hauptstraße 19, 25693 Rösthusen
Spiellokal Kaminschänke 04853 / 280
25693 St. Michaelisdonn
- 22031 SC Brutkamp**
25767 Albersdorf
1. Vors. Klaus Jordan 04835 / 3 50
Süderstraße 9, 25767 Albersdorf
Spiellokal Haus Gieselau/Soldatenheim 04835 / 85 32
25767 Albersdorf
- 22032 1. Führer SC**
25938 Wyk/Föhr
1. Vors. Claudia Junil-Lorenzen 04683 / 307
Lung Jaat 16, 25938 Utersum
Spiellokal Wrixumer Hof 04681 / 28 57
25938 Wrixum
- 22033 SC Tellingstedt Asse**
25782 Tellingstedt
1. Vors. Armin Helm 04838 / 74 33
Wesselhorn 24, 25782 Tellingstedt
Spiellokal Dithmarscher Hof 04838 / 2 00
25782 Tellingstedt
- 22034 Karo As Eddelak**
25715 Eddelak
1. Vors. Michael Schulze
Süderstraße 27, 25715 Eddelak
Spiellokal Eicheklause
Bahnhofstraße 9, 25715 Eddelak
- 22035 SC Null ouvert Edendorf**
25524 Itzehoe
1. Vors. Peter Eichelkraut 04821 / 41 503
Emil-von-Behring-Str. 3
25574 Itzehoe
Spiellokal Gaststätte Stahfast 04893 / 245
25591 Ottenbüttel
- 22037 Skatfreunde Lunden**
25774 Lunden
1. Vors. Peer Patersen 04882 / 52 29
Große Bergstraße 8, 25774 Lunden
Spiellokal Dithmarscher Hof 04882 / 8 43
Am Gänsemarkt 8, 25774 Lunden
- 22038 SC Dithmarsia Hennstedt**
25779 Hennstedt
1. Vors. Siegfried Schutz 04803 / 2 99
Süderstraße 22, 25798 Dolve
Spiellokal Kaisersaal
Mittelstraße, 25779 Hennstedt
- 22039 Skatfreunde Klein Nordende**
25336 Klein Nordende
1. Vors. Wilhelm Wobke 04121 / 91 133
Dorfstraße 142, 25336 Klein Nordende
Spiellokal Sporthelm SV Lieth 04121 / 91 897
Am Butterberg, 25336 Klein Nordende
- 22040 1. SC Hanerau-Hademarschen**
25557 Hanerau-Hademarschen
1. Vors. Hans-Hermann Fuchs 04872 / 35 92
Westerstraße 14, 25557 Hanerau-Hademarschen
Spiellokal Struve's Gasthof
Im Kloster, 25557 Hanerau-Hademarschen
- 22041 SC Burg-Dithmarschen**
25712 Burg
1. Vors. Holger Ruge 04825 / 81 68
Lindenstraße 50, 25712 Burg
Spiellokal Holsteinisches Haus 04825 / 22 57
Buchholzer Str., 25712 Burg
- 22042 SC Itzehoe Stör-Buben**
25524 Itzehoe
Reinhard Siggeikow 04821 / 97 55
Sandberg 109, 25524 Itzehoe
Spiellokal Zum frischen Faß 04821 / 82 71
Sandkuhle 8, 25524 Itzehoe
- 22043 Skatfreunde Fering/Föhr**
1. Vors. Paul Heinrich Hansen 04681 / 1623
Reitweg 6, 25938 Aiksum

Verbandsliga Herren

01. Gardinger Skatclub II	32.241	19:5
02. SC Krückaububen I	33.017	17:7
03. Glückstädter Matjes	32.420	16:8
04. SC Elveshörn III	32.367	16:8
05. Had'n Lena Meldorf II	30.720	15:9
06. 1. Heider SC II	30.014	15:9
07. Schleusena, Brunsb. I	32.198	14:10
08. TellingstedterASSE II	29.511	13:11
09. St. Peter-Ordning III	31.285	12:12
10. Goldene B. Husum II	31.049	12:12
11. Lola B. Hohenlockst. II	29.217	11:13
12. Skatfuchse Leck IV	28.560	10:14
13. SC St. Annen II	25.142	8:16
14. SC Kleeblatt Viöl I	26.632	6:18
15. SC Karo 7 Marne II	25.869	6:18
16. SC R+G Heide II	21.829	2:22

Bezirkliga Nord Herren

01 SC Kleeblatt Viöl II	35.198	20:4
02 Brutkamp Albersdorf I	32.224	16:8
03 SC Büsumer Krabbe	31.534	15:9
04 SC Kreuz As Witzwort	30.371	15:9
05 Treene Friedrichst. II	31.491	14:10
06 Treene Friedrichstadt I	32.008	13:11
07 1. Tönninger SC	30.055	13:11
08 1. Heider SC III	29.200	13:11
09 Skatfuchse Leck V	28.009	12:12
10 TSV Medelby/Skat	30.416	11:13
11 1. Führer SC I	27.304	11:13
12 1. Heider SC IV	28.310	9:15
13 SC Kleeblatt Viöl III	27.378	9:15
14 Treene Friedrichst. III	26.061	7:17
15 Brutkamp Albersdorf II	25.886	7:17
16 TellingstedterASSE II	25.711	7:17

Bezirkliga Süd Herren

01 Karo-Hoch Nienbüttel I	31.083	16:8
02 Schleusena, Brunsb. II	30.942	15:9
03 Lola B. Hohenlockst. III	30.743	15:9
04 Had'n Lena Meldorf III	31.238	14:10
05 Null ouvert Edendorf	31.139	14:10
06 Oelixer Schützen	29.412	13:11
07 Brutkamp Albersdorf III	29.458	12:12
08 SC Krückaububen II	28.986	12:12
09 SC Elveshörn V	27.609	12:12
10 Karo-Hoch Nienbüttel II	28.291	11:13
11 Langer Peter Itzehoe II	27.677	11:13
12 Reizende B. Averlak II	29.899	10:14
13 SC Elveshörn IV	29.461	10:14
14 SC Krückaububen III	27.188	10:14
15 SC Elveshörn VI	26.687	9:15
16 Steinburger Buben	26.993	8:16

Kreisliga Nord Herren

01 Dith. Hennstedt	24.963	8:4
02 1. Heider SC VI	24.066	8:4
03 1. SC Sylt III	22.716	7:5
04 Skatfr. Lunden	22.266	7:5
05 Kleeblatt Viöl IV	21.055	7:5
06 1. Führer SC II	20.451	6:6
07 G. Buben Husum III	20.913	5:7
08 R+G Heide II	19.040	4:8
09 1. Heider SC V	16.222	2:10

Kreisliga Süd Herren

01 SC Burg Dithm.	22.464	10:2
02 Klein-Nordende	22.643	9:3
03 Lola Buben IV	23.774	8:4
04 Hademarschen II	21.679	8:4
05 Hademarschen I	21.246	6:6
06 Hademarschen III	20.694	5:7
07 Stör-Buben	20.506	4:8
08 Had'n Lena Meldorf IV	18.525	2:10
09 Karo As Eddelak	17.624	2:10

Schiedsrichter-Vorlehrgang

29 Teilnehmer waren erschienen

Lunden (Jku) Ein sehr gut besuchter Vorlehrgang zur Schiedsrichterausbildung fand am 15. Juni 1997 im „Dithmarscher Hof“ in Lunden statt. Der Lehrwart für das Schiedsrichterwesen der Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein, Hans Jacobs aus Garding, war dann auch sichtlich zufrieden, daß die Vereine dieser Verbandsgruppe mit einem so regen Interesse diese Ausbildungsmaßnahme, die dem Hauptlehrgang in Silberstedt vorgeschaltet wird, wahrgenommen hatten. Die 29 Teilnehmer weihte Hans Jacobs in souveräner Manier und geduldig in die sehr komplexe Regelkunde des Deutschen Skates ein. Es waren diesmal ausschließlich männliche Lehrgangsteilnehmer zugegen, die gespannt den Ausführungen ihres Lehrwartes folgten. Anhand von angenommenen Streitfällen mußte jeder Teilnehmer die möglichst richtige Entscheidung treffen. Im Anschluß daran wurde es für jeden ernst. 50 Regelfragen waren zu beantworten. Für diejenigen, die schon an diesem Tage gezeigt hatten, daß sie mit der manchmal komplizierten Auslegung gut zurechtkommen sind, wird es noch 2 weitere Vorbereitungslehrgänge geben, damit die Aussichten auf eine erfolgreiche Prüfung am 10. August d. J. in Silberstedt gegeben sind. Jedenfalls zeigte sich LW Hans Jacobs sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen an diesem Tag.

14. Husumer Hafentage-Pokal-Turnier

Großer öffentlicher Preisskat

Veranstalter:

SC „Goldene Buben“ Husum e. V.

Spieltag: Sonntag, 10. August 1997 um 14.00 Uhr

Spielort: Rathaus Husum am Hafen

Spielmodus: 2 Serien á 48 Spiele n. Regeln d. DSKV
Abreizgeld 1,00 DM/verl. Spiel

Startgeld: 15,00 DM für Einzelspieler

Preisgeld:
1. Preis 300 DM
2. Preis 200 DM
3. Preis 100 DM

Die beste Dame u. der beste Juniorenspieler erhalten 1 Pokal

Die ersten 3 Mannschaften erhalten jeweils 1 Pokal

Weitere Geldpreise nach Beteiligung

Anmeldungen: Mannschaften bis zum 8. Aug. 97
unter Telefon 04847-381 (Willi u. Veronika Collor)

Die Räumlichkeiten sind auf max. 180 Personen begrenzt

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

5. RL-Turnier der „TellingstedterASSE“

Das Team vom SC „Elveshörn“ Elmshorn siegte mit 9112 Punkten

Tellingstedt (Jku) Über einen sehr guten Besuch konnte sich Armin Helm, der 1. Vorsitzende der „TellingstedterASSE“ beim 5. Ranglistenturnier im Hotel „Zur Traube“ freuen. Mit 124 Teilnehmer hatte er eigentlich gar nicht gerechnet. Unter seiner bewährten Leitung, er wurde tatkräftig von seiner Frau Karin und vom Spielleiter der 2. Bundesliga, Dietmar Nagorny unterstützt, erlebten alle Teilnehmer einen harmonischen Skatnachmittag. Während beider Durchgänge konnten einige Spieler sogar noch für sogenannte „Schnapszahlen“ Präsentkörbe gewinnen. Armin Helm hatte keine Mühen gescheut, um bei den ortsansässigen Firmen für sein Turnier zu werben, um somit reizvolle Sachpreise zu erstehen.

Als 500. Spieler in der Geschichte der Tellingstedter Ranglistenturniere konnte Hans-Walter Schnoor aus Albersdorf ein LUX-Filter Spiele-Set als Geschenk entgegennehmen. Nach Abschluß beider Serien bedankte sich Armin bei allen Spieler/-innen für ihre faire Spielweise an diesem Nachmittag. Sein weitere Dank galt allen Sponsoren, vornehmlich der Fa. Wandmaker und der Tellingstedter Töpferei. Als erfolgreichste Dame konnte er Veronika Collor von den „Goldenen Buben“ Husum mit einer Tonvase der Tellingstedter Töpferei auszeichnen, sie erzielte sich 2478 Punkte. In der Mannschaftswertung lag das Team aus Elveshörn mit 9112 Punkten ganz

vorn. Rolf Bergin, Stephan Jung, Uwe Krüger und Josef Schwarzenberg hatten 47 Punkte Vorsprung vor dem zweitplatzierten Team. Jeder von ihnen erhielt zusätzlich einen Tonkrug als Erinnerung. Ganz knapp unterlegen folgten die Spieler von der 2. Mannschaft „Brutkamp“ Albersdorf mit 9065 Punkten. Über einen 3. Mannschaftspreis freuten sich die Spieler von den „Schleusen Assen“ Brunsbüttel, sie hatten gemeinsam 8679 Punkte erspielt. In der Einzelwertung siegte Peter Richtsen vom SC Harmonie Flensburg. Seine 2909 Punkten reichten für die Siebprämie von 400 DM. Ihm am nächsten kam Rolf Langkavel, „Reizende Buben“ Eddelak (2843), vor Lutz Lesekrug, Meldorf (2840). Mit seinem 3. Platz erspielte er sich 19 Ranglistenpunkte und liegt damit ganz weit vorne in der aktuellen Wertungsliste. Auf Platz 4 kam Alfred Willums (2665) aus Heide, er wurde damit bester nichtorganisierter Spieler. Den 5. Platz belegte der Sieger des Itzehoer RL-Turnieres Johann Best (2643) aus St. Michaelsdonn. Insgesamt konnten 43 Sach- und Geldpreise vergeben werden, eine sehr gute Quote. Am Ende der Veranstaltung wurde von Karin Helm ein von der Fa. Wandmaker prallgefüllter Präsentkorb verlost, als der Name des Gewinners vorgelesen wurde, brandete nochmal Beifall auf, denn der Gewinner war Rudi Neumann aus Tellingstedt.

RL-Turniere der VG 0222

(Jku) Von den diejährigen 16 Ranglistenturniere der VG Westküste haben bereits 10 stattgefunden. Die restliche Termine für die verbleibenden Turniere sind:

Sa. 09. 08. Tönning

Sa. 16. 08. Elveshörn (Änderung)
(Flora-Pokal)

Sa. 30. 08. 1. Heider SC

Frei. 3. 10. Hademarschen

Sa. 11. 10. Brunsbüttel

Sa. 25. 10. Hennstedt/Dithm.

Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr.

Die Spiellokale sind den Ausschreibungen zu entnehmen.

Urlaub und Skat auf Sylt

Sylt (Jku) Wie in jedem Sommer, so bietet der 1. SC Sylt auch in diesem Jahr einen Vielzahl von Preisskatveranstaltungen in den verschiedenen Kurverwaltungen der Insel an. Diese Preisskate sind öffentlich, teilnehmen können alle Skatspieler. Gespielt wird nach den Regeln des DSKV. Der Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Die Spielorte:

Tinum	Gemeindehaus
Rantum	Kursaal
List	Haus des Kurgastes
Morsum	Muasem Hüs
Keitum	Haus des Kurgastes
Wenningst.	Kursaal

Die Termine:

Die Juli Termine s. SKAT JOURNAL Ausgabe 4/97

Mo.	04.08.97	Keitum
Mi.	06.08.97	Wenningstedt
Mi.	13.08.97	List
Fr.	15.08.97	Rantum
Mo.	18.08.97	Tinum
Mi.	20.08.97	Wenningstedt
Mi.	27.08.97	List
Mo.	01.09.97	Tinum
Mi.	03.09.97	Rantum
Mo.	08.09.97	List
Mo.	15.09.97	Rantum
Mi.	17.09.97	Wenningstedt
Mo.	22.09.97	Tinum
Mi.	08.10.97	Wenningstedt

Außerdem jeden Dienstag im Bowling-Center Westerland Preisskat u. Clubabend des 1. SC Sylt.



auch bei Wandmaker!

Ein Begriff
in Dithmarschen
– Spitzen-Produkte –

natürlich . . . keine chemischen Backzutaten

Erst lernen und pauken, dann Preisskat in Lunden

Jürgen Kuhr aus Heide siegte

Lunden (jku) Nachdem der Schiedsrichtervorlehrgang in Lunden beendet war, wurde ein öffentlicher Preisskat im Anschluß durchgeführt. Damit der Tag für die Lehrgangsteilnehmer nicht allzu lang werden sollte, und auch die Teilnehmer von den Inseln Sylt und Föhr ihre Fähre, bzw. ihren Zug noch erreichen konnten, wurde nur eine 48-er Serie, selbstverständlich nach den Regeln des DSKV gespielt. Es wurden 3 Wettbewerbe gespielt, Einzel, Mannschafts- und Mixed-Wettbewerb. Im Mixed Gewannen Hildegard und Werner Ruge, Heide mit 2411 Punkten, dafür erhielten beide je einen Erinnerungspokal und einen Geldpreis. Auf Platz 2 folgte das Paar Johanna Neme und Alfred Willums, Lieth/Heide (2214). Im Mannschaftswettbewerb siegte ganz überlegen ein Team aus dem Präsidium des SKV Westküste S.-H. (5056 Punkte) mit den Spielern Boy Heimböckel, Husum (1209), Armin Helm, Tellingstedt (929), Hans Jacobs, Garding, (1310) und Jürgen Kuhr, Heide (1608). Auf dem 2. Platz folgte mit 4547 Punkten eine Mannschaft vom 1. Heider SC (Reimer Bröcker, Albert Grochau, Hildegard und Werner Ruge). 4146 Punkte erkämpfte sich das Team von Albersdorf 2 (Werner Heitmann, Uwe Henschen, Inge und Werner Müller). Alle Teilnehmer/innen der drei siegreichen Mannschaften erhielten jeweils eine Plakette überreicht. In der Einzelwertung siegte Jürgen Kuhr, 1. Heider SC mit 1608 Punkten, auf Platz 2 folgte Uwe Henschen, Albersdorf (1450), gefolgt von Werner Ruge, 1. Heider SC (1416). Diese Spieler erhielten zusätzlich jeweils einen Pokal überreicht. Den 4. Rang belegt Herbert Zebelin, St. Annen (1319), vor Hans Jacobs, Garding (1310), Reinhard Sötje, Lunden (1309), Johanna Neme, nicht organisiert (1293), Werner Müller, Albersdorf (1210) und Boy Heimböckel, Husum (1209). Die Pokale und Plaketten hatte die Lundener Skatfreunde freundlicherweise besorgt, wobei ihnen die Auslagen vom Verband selbstverständlich erstattet worden sind.

Vergleichskampf beim SC Rantrum

Ernst Pätz aus Friedrichstadt erfolgreichster Spieler

Rantrum (jku) Der 1995 gegründete Skatclub SC Rantrum veranstaltete jüngst in seinem Spiellokal „Dörpskrog“ Rantrum einen Vergleichskampf mit drei weiteren Skatclubs. Eingeladen waren der SC „Treene“ Friedrichstadt, der SC „Kreuz As“ Witzwort und aus der Verbandsgruppe 23 der SC Silberstedt. Da jede Mannschaft mit einer unterschiedlichen Teamstärke angetreten war, wurde das Durchschnittsergebnis aller Spieler für die Wertung herangezogen.

Gespielt wurden zwei 48-er Serien nach Regeln des DSKV. Den Sieg erspielten sich an diesem Abend die Mitglieder von „Kreuz As“ Witzwort mit einem Durchschnittsergebnis von 1885,8 Punkten. Sie erhielten für ihren Erfolg den ausgespielten Wanderpokal überreicht.

Die siegreiche Mannschaft war mit 11 Spielern angetreten. Auf Platz 2 folgte die Mannschaft vom SC „Treene“ Friedrichstadt, sie hatte 13 Spieler mit nach Rantrum gebracht. Mit ihrem Durchschnittsergebnis von 1849,9 Punkten lag sie am Ende deutlich vor den Teams des SC Silberstedt (6 Spieler), 1713,6 Punkte und des SC Rantrum (13), 1646,1 Punkte.

In der Einzelwertung konnte sich Ernst Pätz aus Friedrichstadt mit

2643 Punkten den 1. Platz erspielen. Ihm am nächsten kam Rolf Schulz vom gastgebenden SC Rantrum mit 2394 Punkten, gefolgt von Wilhelm Nissen, „Kreuz As“ Witzwort, (2319), Carsten Dirks, ebenfalls Witzwort (2307) und Hans Tete St. Johannis aus Friedrichstadt (2262). Es nahmen 43 Teilnehmer an dieser Veranstaltung teil.

Der rührige 1. Vorsitzende Hans Kehrt aus Rantrum bedankte sich am Schluß dieser erstmals ausgetragenen Veranstaltung bei allen Spielern und gab der Hoffnung Ausdruck, daß dieser Freundschaftskampf unter den 4 Mannschaften noch recht lange fortgeführt werden möge. Im nächsten Jahr sind die Witzworter Skatfreunde Gastgeber dieses Vergleichskampfes.

Der SC Rantrum hat derzeit 35 Mitglieder. Jeden Montag abend, ab 19.30 Uhr spielen die Mitglieder im Vereinslokal „Dörpskrog“. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Im übrigen erwähnte Hans Kehrt, der gleichzeitig auch ein ganz aktives Mitglied im Friedrichstädter Skatclub ist, daß sich der SC Rantrum ernsthafte Gedanken über einen Beitritt zur Verbandsgruppe 22 macht. Dann möchte man auch ab der Spielserie 1998 am Punktspielbetrieb teilnehmen.

70. Frühschoppenpreisskat in Albersdorf

Rolf Langkavel knackte „Grande-Ouvert“-Jackpot

Albersdorf (jku) Ein kleines Jubiläum feierte der SC „Brutkamp“ Albersdorf mit seinem Sonntagskat im Juni. Zum 70. mal trafen sich die Skatspieler/Innen im Hotel „Waldesruh“ um die Karten so richtig zu mischen. 50 Teilnehmer konnte Jürgen Surek, der diesmal Gerd Pächnatz vertrat, begrüßen. Glück hatte hierbei Rolf Langkavel, „Reizende Buben“ Eddelak, er gewann einen Grande-Ouvert und erhielt dafür den Jackpot von 250 DM. Der nächste Jackpot ist

aber auch schon wieder auf 250 DM angefüllt. Die ersten Preisträger nach einer 48-er Serie waren diesmal Karl Peters, Albersdorf (1825), vor Reinhard Sötje, Itzehoe (1705), Horst Wagener, Heide (1695), Herbert Zebelin, St. Annen (1644), Uwe Henschen, Albersdorf (1558) und Rolf Langkavel, Eddelak (1537). Die nächsten Termine für diesen beliebten Sonntagsmorgenskat im Hotel „Waldesruh“ sind die Sonntage 13. 7., 10. 8., 14. 9. und 12. 10., Beginn ist immer 9.00 Uhr.

2 Serien à 48
Spiele n. DSKV**Die Dithmarscher Kohltage 1997**
und der Skatverband Schleswig-Holstein präsentieren dieInfo: W. Ruge
Tel. 0487-5158**1. offene Senioren-Skatmeisterschaft****am Samstag, d. 27. September 1997 um 14.00 Uhr****in Heide/Holst.****bei OPEL-Singelmann, Meldorfer Str. 217****Ehren - Geld - Sachpreise**Veranstalter:
SKV Westküste S.-H.Teilnehmen dürfen
alle Spieler/innen ab
60 Jahre**Landgasthof „Dithmarscher Hof“**

25774 Lunden

Am Gänsemarkt 8

Tel. 04882-1021/ Fax 1665

Saal - Clubräume - mod. Gästezimmer

Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr Preisskat der Skatfreunde
Lunden, gespielt wird eine 48 er-Serie nach den Regeln des
Deutschen Skatverbandes (DSKV)

Veranstaltungsort des Skatverbandes Westküste
S.-H. bei der Schiedsrichteraus-, u. Weiterbildung

**Meister der Meister im Eutiner Schloß**

**Gisela Schulz, „Goldene Buben“ Husum wurde beste Dame,
Ingwer Harksen, „Treene“ Friedrichstadt wurde mit 4124 Punkten Vizemeister**

Eutin (jku) Mit einem tollen Erfolg kehrten zumindest zwei Skatspieler/innen aus der Verbandsgruppe Westküste von Eutin nach Hause zurück. **Gisela Schulz** aus Husum wurde von allen Teilnehmerinnen die Beste. Im gesamten Teilnehmerfeld der 104 Spieler und Spielerinnen bedeuteten ihre 3819 Punkte einen hervorragenden 8. Platz. Gisela



ist 45 Jahre alt und ist seit 1983 im SC "Goldene Buben" Husum organisiert, wo sie in der 2. Damen-Oberligamannschaft mitspielt. Sie kann auf beachtliche Erfolge zurückblicken: 3 x VG-Meisterin, 3 x Einzelsiegerin bei den Landeseinzelmeisterschaften, 4 x Ranglistenerte, 2 x 6. Platz bei den DDM, 1 x 9. Platz DEM, 1 x 3. Platz in der BL-Endrunde und 3 x Vereinsmeisterin.

Insgesamt hat sie 6 x an den DMM, 2 x DEM und 3 x an der BL-Endrunde teilgenommen. Dieses Jahr fährt sie zur DMM nach Dormagen und selbstverständlich zum Deutschland-Pokal nach Norderney. **Ingwer Harksen** kommt aus Finkhaus und spielte 3 Jahre bei den „Goldenen Buben“ in Husum, um dann nach Friedrichstadt zu wechseln. Hier spielt er seit 6 Jahren.

1992 wurde er in Garding Stadtmeister, ebenfalls konnte er ein Turnier in Medelby gewinnen. 1992 wurde er als Ranglistenerte unserer VG Westküstenmeister. In Eutin hatte der 55-jährige nur 80 Punkten Rückstand zum Meister des LV S.-H., ein ganz toller Erfolg für Ingwer hätte er nicht ein

Spiel etwas unglücklich gestaltet, dann käme der diesjährige Meister von der Westküste. Ingwer konnte in der Vergangenheit 3 x in Zeven, 1 x in Bremen und 2 x in Neumünster an den LV-Einzelmeisterschaften teilnehmen. Im letzten Jahr konnte er in der VG Rangliste den 13. Platz erringen. Dieser fleißige Skatspieler ist bei vielen Skatturnieren an der Westküste stets gern gesehen.

Die Vereine des SKV Westküste präsentieren sich...

Heute: „Lola Buben“ Hohenlockstedt, SC „Kleeblatt“ Viöl und der

1. SC Hanerau-Hademarschen

„Lola-Buben“ Hohenlockstedt

Dieser Skatclub wurde schon vor über 20 Jahren, am 1. April 1975 gegründet. Das es sich hierbei keineswegs um einen Aprilscherz gehandelt hat, beweis die heutige Mitgliederzahl und die Spielstärke dieses Vereins. Der Vorsitzende Werner Böhm hat in seinem Club 5 Damen und 28 Herren organisiert, insgesamt also 33 Mitglieder. Mit 4 Mannschaften nehmen die „Lola-Buben“ am Punktspielbetrieb teil, ihre erste Mannschaft ist 1992 in die Oberliga aufgestiegen und seitdem auch ständig in dieser Liga vertreten. Nach dem 4. Spieltag steht diese Mannschaft mit 15:9 Punkten mit 3 Punkten Rückstand zum Tabellenersten, dem SC Silberstedt, auf dem 4. Tabellenplatz, eine sehr gute Platzierung, aber zum Aufstieg in die 2. Bundesliga wird es in diesem Jahr wohl kaum mehr reichen. Mit Helga Oschewski spielt die 2. Mannschaft in der Verbandsliga und steht momentan einen Spieltag vor Ende der Serie mit 11:13 Punkten auf Rang 11 der Tabelle. Sie muß noch etwas zulegen, um nicht noch in Abstiegsgefahr zu geraten. Die 3. Mannschaft spielt in diesem Jahr sehr erfolgreich in der Bezirksliga Süd. In dem dichten oberen Tabellendrittel, wo noch mindestens 6 Mannschaften Aufstiegshoffnungen hegen, belegt man mit 15:9 Punkten punktgleich mit den „Schleusen-Assen“ Brunsbüttel II einen aussichtsreichen 3. Tabellenplatz. In der Kreisliga Süd ist die 4. Mannschaft beheimatet. Auch sie steht mit 8:4 Punkten auf dem 3. Platz ihrer Tabelle. Das Ziel ist deshalb mit dem Aufstieg in die Bezirksliga nicht als übertrieben zu bewerten.

Als größte Erfolge nennen die Verantwortlichen den Sieg beim Schleswig-Holstein Pokal 1976, das war damals im 1. Jahr nach ihrer Vereinsgründung eine kleine Sen-

sation. 1990 erreichte man in Berlin beim Deutschland-Pokal einen hervorragenden 2. Platz, Helga Oschewski wurde auf der gleichen Veranstaltung sogar Siegerin. Jeden Freitag findet im Spiellokal „Im kühlen Grunde“ der Clubabend, an jedem letzten Freitag im Monat ein Preisskat statt. Einmal im Monat trifft man sich auf einem Sonntagmorgen zu einem Früh-schoppenpokalturnier.

SC „Kleeblatt“ Viöl

Der SC Viöl, östlich von Husum beheimatet, konnte am 1. Januar dieses Jahres sein 10-jähriges Bestehen feiern. Vorsitzender Hans-Lorenz Carstensen verweist nicht ohne Stolz auf derzeit 33 Mitglieder, davon ist eine Dame in seinem Club organisiert. Leider hat man keine jugendlichen Skatspieler in seinen Reihen. Dafür sind die anderen Mitglieder recht aktiv, spielt man doch mit 4 Mannschaften in den verschiedenen Punktspielligen mit. Seit nunmehr 7 Jahren, nämlich seit 1990 spielt die erste Mannschaft in der Verbandsliga. Zum Leidwesen der Verantwortlichen stehen derzeit nur 6:18 Punkte auf dem Konto der Viöler, das bedeutet im Moment den 14. und somit drittletzten Tabellenplatz. Nur noch ein Wunder kann diese Mannschaft am letzten Spieltag, der am 14. September in Tönning ausgetragen wird, vom Abstieg retten. Die Mannschaften 2 und 3 spielen in der Bezirksliga Nord mit unterschiedlichem Erfolg. Die 2. Mannschaft steht unangefochten mit 20:4 Punkten klar auf der „Pole-Position“ und hat mit 4 Punkten Vorsprung den Aufstieg in die Verbandsliga schon sicher. Dann würde auch im Falle eines Abstiegs der 1. Mannschaft Viöl weiterhin der Kreisliga Nord spielen die 4. Mannschaft dieses Skatclubs. Mit 7:5 Punkten rangiert man z. Zt. zwar im Mittelfeld auf Platz 5 der Tabelle, hat jedoch zum Tabellenführer Hennstedt nur 1 Punkt Rückstand. In dieser Klas-

se kommt es wohl zum spannendsten Finale aller Spielklassen und Viöl ist mit dabei. Als größten Erfolg wertet man in diesem Verein die Teilnahme zur Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft 1993.

Einmal jährlich findet stets am 2. Sonntag im Juli um 14.00 Uhr der Viöler Super-Cup statt. Ganz besonders stolz ist man im Club darauf, daß seit der Gründung von vor 10 Jahren der Vorstand aus denselben Skatfreunden besteht, hin in dieser Klasse vertreten sein. Die 3. Mannschaft indes hat noch zu kämpfen, um die Bezirksligazugehörigkeit für die kommende Saison zu sichern. Mit 9:15 Punkten stehen die „Kleeblätter“ nur 2 Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt auf dem 14. Tabellenrang.

1. SC Hanerau-Hademarschen

Zu den ganz jungen Vereinen zählen die Hademarscher. Am 13. 12. 1995 erst gegründet, hat man heute immerhin schon 39 Mitglieder, von denen 4 Damen aktiv mitspielen. Drei Mannschaften wurden in diesem Jahr für die Punktspielrunde gemeldet, allesamt spielen sie in der Kreisliga Süd. Einträchtig stehen sie in der Tabelle von Platz 4 bis 6 beieinander, wobei die 2. Mannschaft mit 8:4 Punkten noch berechnete Aufstiegchancen hat. Leider konnte man am letzten Spieltag nur 1:3 Punkte einfahren und gab somit die Tabellenführung an den SC Burg ab. 1996 erreichte die Mannschaft bei ihrer ersten Punktspieltteilnahme einen sehr guten 3. Platz in der Abschlussta-belle. Bei einem Ranglistenturnier konnte im Einzel im vergangenen Jahr immerhin auch schon ein 2. Platz errungen werden. Der 1. Vorsitzende Hans-Hermann Fuchs ist deshalb auch zuversichtlich, daß sich die Spielstärke seiner Mitglieder weiter verbessern wird. Alle 4 Wochen ist auf einem Mittwoch ein Übungsabend angesetzt. Am 3. Oktober jeden Jahres findet ein großes Preisskatturnier in Han.-Hademarschen statt.

23. Stadtmeisterschaft des 1. Heider SC

Gleichzeitig Ranglistenturnier des SKV Westküste S.-H.

Veranstalter: 1. Heider Skatclub von 1974

Spieltag: Samstag, 30. August 1997 um 14.00 Uhr

Spielort: Opel-Singelmann, Heide

Meldorfer Str. 217 in 25746 Heide

Spielmodus: 2 Serien á 48 Spiele nach Regeln d. DSKV

Startgeld: pro Teilnehmer 16,00 DM

pro Mannschaft 20,00 DM

pro Mixed-Paar 10,00 DM

Preisgeld: 1. Preis 400,00 DM plus Pokal

weitere Geldpreise nach Beteiligung

Ehrenpreise für die beste Dame und den besten Junior

Einzel - Mannschaft - Mixed

Telefonische Anfragen und Anmeldungen:

Werner Ruge, Tel. 0481-5158

108 Teilnehmer beim 1. Burger RL-Turnier

Bruno Schmoock aus Albersdorf siegte mit 3148 Punkten

Burg (Jku) Der Schatzmeister des gastgebenden SC Burg, Hans Dammann konnte zum 1. Ranglistenturnier in der noch jungen Vereinsgeschichte immerhin 108 Teilnehmer/innen begrüßen. In urlaubsbedingter Abwesenheit des 1. Vorsitzenden Holger Ruge, wurde der Kassenwart von Dietmar Nagorny, Gudrun und Günter Siemer in bewährter Manier unterstützt. Bevor das Reizen an den Tischen begann, konnten alle Skater die 25 schönen Pokale bewundern. Es war ein sehr harmonisches Turnier in einen sehr schönen und hellen Saal des „Holsteinischen Hause's“ in Burg. Nur einmal mußte ein Schiedsrichter zu einem Tisch gerufen werden. Nach Abschluß beider Serien, die natürlich nach den Regeln des DSKV gespielt wurden, standen Sieger und Placierte fest. Die erfolgreichste Dame war an diesem Nachmittag Ursula Wiegels aus Hamburg Alsterdorf. Ihre 2704 Punkte bedeuteten der 3. Platz in der Gesamtwertung. Sie erhielt einen bunten Blumenstrauß, einen Pokal für die beste Dame und einen für ihren dritten Platz in der Gesamt-

wertung. In der Einzelwertung siegte Bruno Schmoock vom SC „Brutkamp“ Albersdorf (3148). Er bekam ebenso einen Pokal, wie der zweitplacierte Rudi Neumann, Tellingstedt (2795). Auf Platz 4 folgte Bernd Franke, St. Annen (2694) vor Walter Plehl, Brunsbüttel (2627), Rolf Langkavel, Eddelak (2605) und Kurt Neumann, „Elveshörn“ (2567). In der Mixed-Wertung siegte das Paar Uschi Wiegels/Jacob Kaster, Alsterdorf (5189), vor Wiebke Schumacher/Claus Clausen Husum (4780) und Karin Lorenzen/Rüdiger Sörnsen, Schuby (4174). In der Mannschaftswertung konnte sich eine gemische Mannschaft aus Meldorf/Glückstadt und St. Annen den Titel sichern. Gudrun Siemer (2177), Thies Meyer (2514), Volker Schmidt (2312) und Herbert Zeppelin (2404) erspielten sich 9413 Punkte, vor „Elveshörn II“ (9285), „Goldene Buben“ Husum (8583) und Albersdorf (8528). Die ersten drei Mannschaften und deren Spieler erhielten Pokale überreicht. Die Preisverteilung wurde von Günter Siemer vorgenommen.

Norderney, wir kommen!

Garding/Heide (Jku) Wie schon in der Ausgabe 5/97 berichtet, haben Hans Jacobs und Armin Helm eine Fahrt zum Deutschland-Pokal vom 17. -19. 10. 97 nach Norderney organisiert. Da nur noch wenige Plätze im Bus vorhanden sind, sollte man sich möglichst schnell bei **Hans Jacobs, Tel. 04862-1628** anmelden. Die Reise dauert von freitags bis sonntags. Die Kosten betragen incl. Fahrt und Übernachtung 260 DM/Person. Es wird die Möglichkeit geboten, an 3 Skatturnieren teilzunehmen. Das Startgeld für den Deutschlandpokal wird für all diejenigen, die im Bus mitfahren, von der Verbandsgruppe übernommen. Es lohnt sich allemal, diese Veranstaltung mitzuerleben.

Ernst-Otto Junge gab seinen Vorsitz auf

Heide (Jku) Auf der letzten Vorstandssitzung des 1. Heider SC legte E.-O. Junge seinen Posten als 1. Vorsitzender nieder und schied gleichzeitig aus dem Vorstand aus. Als kommissarischer Nachfolger bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Januar 1998 wird Harald Westerhoff den Verein weiterführen. Sämtlicher Schriftverkehr, sowie Telefonate bitte an seine Adresse:

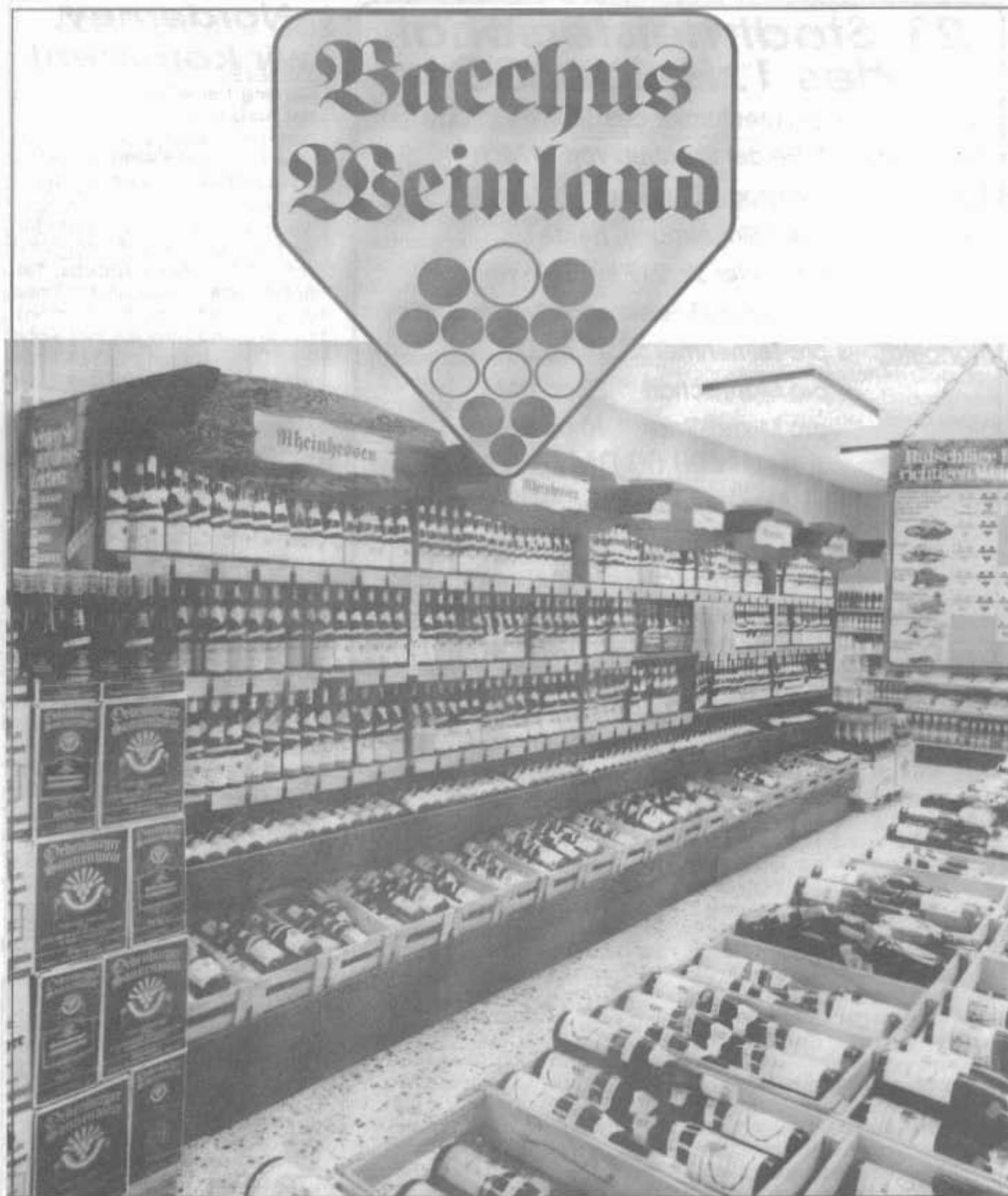
**Harald Westerhoff, 25746 Heide,
Klaus Harms Str. 59, Tel. 0481-63144**

Vereinsmeisterschaft vom 1. Heider Skatclub

Heide (Jku) Nach der 28. Serie des 1. Heider SC ergibt die aktuelle Rangliste der Jahreswertung folgenden Stand: (in Klammern = Serien)

01.	Gietzelt, Hans-H.	1210 (03)
02.	Gehrke, Hans-J.	1142 (23)
03.	Stange, Walter	1080 (12)
04.	Bröcker, Reimer	1049 (26)
05.	Dethlefs, Willi	1045 (22)
06.	Sporn, Peter	1035 (25)
07.	Plähn, Reimer	1013 (12)
08.	Wiese, Horst	1012 (25)
09.	Wagener, Horst	1004 (18)
10.	Bremer, Walter	0993 (26)
11.	Westerhoff, Har.	0991 (15)

Beste Dame ist z. Zt. **Hildegard Ruge** mit einem Schnitt von 927 Punkten (19).



Niederlassung HAMBURG
 Gutenbergstraße 4-8
 21465 Reinbek
 Postfach 13 20
 21453 Reinbek
 Telefon 040 / 72 77 00 - 0
 Telefax 040 / 72 77 00 79

Niederlassung HOLSTEIN
 Grüner Weg 42 - 46
 24539 Neumünster-Wittorf
 Postfach 20 29
 24510 Neumünster-Wittorf
 Telefon 04321 / 8 83 - 0
 Telefax 04321 / 8 83 64

Niederlassung FLENSBURG
 Werkstraße 8
 24955 Harrislee
 Postfach 12 63
 24951 Harrislee
 Telefon 0461 / 7 04 - 0
 Telefax 0461 / 7 04 29

Bacchus 40 mal in Schleswig-Holstein

Sonntags immer Skat im „Kreuz“

Tönning (jku) Jeden Sonntag nachmittag ist im „Kreuz“ in Tönning Preisskat angesagt. Es werden 2 Serien á 40 Spiele ausgetragen, die jeweils separat ausgespielt werden, d. h. für jede einzelne Serie gibt es einen Sieger und weitere Preisträger. Zu gewinnen gibt es Geldpreise. Das bedeutet auch, daß man sowohl nach der 1. Runde aussteigen, als auch zur 2. Runde einsteigen kann. Genauso wird auch freitag abends ab 20.00 Uhr nach gleichem Modus verfahren. Während der schleswig-holsteinischen Sommerferien ruht der Vereinskats des 1. Tönninger SC, deshalb findet dann auch montags ab 20.00 Uhr im „Kreuz“ ein öffentlicher Preisskat statt. Wer mehr hierüber erfahren möchte, der kann direkt in der Raststätte „Kreuz“ bei Kurt Meister anrufen und von ihm nähere Informationen erhalten. **Tel.: 04861-365**

Großer öffentlicher Preisskat im Tönninger „Kreuz“**5. Ranglistenturnier des 1. Tönninger SC**Einzel - Mannschaft - Mixed Wertung

Veranstalter:	1. Tönninger SC
Spieltag:	Samstag, 09.08.1997 um 14.00 Uhr
Spielort:	Raststätte „Kreuz“ 25832 Tönning Friedrichstädter Chaussee 19 Tel. 04861-365 (Kurt Meister)
Spielmodus:	2 Serien á 48 Spiele n. DSKV Regeln
Startgeld:	15,00 DM für Einzelspieler
Preisgeld:	1. Preis 300 DM (ab 80 Teilnehmer) - weitere Geldpreise nach Beteiligung -

Ehrenpreis für die erfolgreichste Dame

Der 1. Tönninger SC wünscht allen Teilnehmern eine gute Anreise

und „Gut Blatt“ !

1. Vergleichskampf in ItzehoeJochen Sagcob vom SC „Null ouvert“ Edendorf siegte in der Einzelwertung

Itzehoe (jku) Am 30. Mai d. J. hatte der Itzehoer Skatclub „Null ouvert“ Edendorf zum 1. Vergleichskampf aller drei Itzehoer Skatvereine eingeladen. Es erschienen 28 Teilnehmer, 3 Mitglieder von den „Störbuben“, 15 vom SC „Langer Peter“ und 10 vom gastgebenden Club. Es wurden 7 Mannschaften gebildet, die gegeneinander 2 Serien á 48 Spiele bestritten. Nach Beendigung beider Durchgänge, die selbstverständlich strikt nach den Regeln des DSKV durchgeführt worden sind, standen die Sieger fest. In der Mannschaftswertung siegte das 2. Team von „Langer Peter“ mit 8675 Punkten, gefolgt von Edendorf I (7822), Edendorf II (7704) und „Langer Peter“ I (7055). Die Durchschnittspunktzahlen aller Spieler der drei beteiligten Vereine lautete wie folgt: 1. „Langer Peter“ 1877,4 Punkte, 2. „Null

ouvert“ Edendorf (1804,5) und 3. „Stör Buben“ (1764).

Die vier besten Mannschaften erhielten jeweils einen Pokal überreicht. In der Einzelwertung siegte Jochen Sagcob, „Null ouvert“ mit 3186 Punkten, vor Erich Ohland „Langer Peter“ (2797), Erwin Krohn, „Langer Peter“ (2398), Jens Ahsbahr, „Langer Peter“ (2363), Reinhard Siggelkow, „Störbuben“ (2254), Reiner Woyde, „Null ouvert“ (2185) und Leo Rol-fallski „Langer Peter“ (2082). Diese sieben Gewinner erhielten jeweils einen Geldpreis. Um 0.30 Uhr ging ein interessanter und fairer Skatabend zu Ende. Alle Beteiligten waren sich einig, daß dieser Vergleichskampf nicht der letzte seiner Art in der Steinburger Kreisstadt gewesen sei, es wird ihn wohl auch zukünftig geben, diesen Dreier-Vergleich in Itzehoe.

Ranglisten-Placierung im SKV Westküste S.-H.

Reher/Burg (jku) Die aktuelle Rangliste des SKV Westküste hat nach dem RL-Turnier in Burg (28.6.97) folgendes Aussehen:

Herren:

01. Lutz Lesekrug, Meldorf	82
02. Hermann Christian, Fr'stadt	79
03. Reinhard Sötje, Itzehoe	78
04. Herbert Zebelin, St. Annen	77
05. Klaus Mann, Brunsbüttel	65
06. Kl.-W. Jordan, Albersdorf	63
07. Ulrich Ohland, Elveshörn	53
08. Helmut Carstens, St. Annen	50
09. Michael Schulze, Eddelak	49
10. Rudi Neumann, Tellingstedt	48
11. Rolf Langkavel, Eddelak	48
12. Peter Claußen, Brunsbüttel	48
13. Bernd Franke, St. Annen	47
14. Helmut Völtzke, St. Annen	46
16. Hans Kehrt, Friedrichstadt	46
17. Dieter Kramer, Lunden	45
18. Peter Hebbeln, Hadem.	44
19. Claus Clausen, Husum	43
20. Dietmar Nagorny, Meldorf	43

Großes Skat-Turnier in Wittenberge bei Perleberg

Mehrere Sponsoren ermöglichen hohe Gewinnausschüttung

Wittenberge/Perleberg (jku) Ein sehr gut dotierter Preisskat findet am 28. September 1997 in der Prignitz statt (s. auch Anzeige in dieser Ausgabe). Unter der Schirmherrschaft der beiden 1. Bürgermeister der Städte Perleberg, Dietmar Zigan und Wittenberge, Klaus Petry, haben die „Prignitzer Buben“ eine ganz große und auch interessante Veranstaltung geplant. Zu Gunsten des „Deutschen Kinderschutzbundes e. V.“ findet erstmalig in den Räumen des Nähmaschinenwerkes -VERTITAS- eine so große Skatveranstaltung statt. An zwei Tagen wird der Skat, die Geselligkeit und eine buntes Unterhaltungsprogramm im Mittelpunkt dieser Westprignitz Region stehen. Bereits am Samstag, dem 27. September 1997 findet um 14.00 Uhr gemeinsam mit den „Berliner Spielkarten GmbH“ ein Synchronskattturnier statt. Am Abend wird dann an gleicher Eröffnungsballe mit einer Live-Band

sowie attraktiven Solisten und einem bunten Showprogramm auf das große Turnier am nächsten Tag einstimmen. Die Organisatoren haben keine Mühen gescheut, um den Skatspielern aus nah und fern ein tolles und buntes Programm zu bieten. Mündlich zugesagt hat auch bereits ein sehr bekannter Star aus der deutschen Unterhaltungsbranche. Enorm sind auch die Geldpreise, die am eigentlichen Spieltag, Sonntag, dem 28. September ausgespielt werden. Dank Unterstützung mehrerer Sponsoren können großzügige Geld und Sachpreise zur Auspielung gelangen. So werden z. B. eine 14 tägige Sprachreise mit Vollpension nach England im Wert von 1600 DM, 2 dreitägige Schiffsreisen nach England mit der Scandinavian Seaway für 2 Personen, 1 Mountain-Bike, 1 Farb TV,

mehrere Großflaschen und 0,7 l l Flaschen Spirituosen und ganze

Kasseler Stränge unter den Preisen zu finden sein. Die ersten Preise in der Herrenwertung sind erstklassig, denn 3000, 2000 und 1000 DM winken den Siegern. Es wird ein separater Damen, Herren, Senioren und Jugendwettbewerb ausgespielt. Der Veranstalter bittet um rechtzeitige Anmeldung. Einzelspieler können noch am Spieltag bis 9.00 Uhr eine Startkarte erwerben. **für Mannschaften ist der letzte Anmeldetermin der 14. 9. 1997, also 14 Tage vorher.**

Die Spielstätte liegt unmittelbar an der Bahnlinie Hamburg-Berlin. Sie ist etwa 10 Gehminuten vom Bahnhof Wittenberge entfernt. Der Intercity verkehrt stündlich und mit dem Ticket der DB „Schönes Wochenende“ fahren bis zu 5 Personen für insgesamt 35 DM von jedem deutschen Bahnhof hin und zurück. Näheres erfahren interessierte Teilnehmer bei der Auskunft der DB. Es wird bestimmt für alle ein tolles Erlebnis.

Richter ohne Roben haben bisher über 40000 Streitfälle entschieden

Altenburg (ku) Seit genau 70 Jahren wird in Altenburg, in Deutschlands wohl einzigen Gericht, ohne Staatsanwälte, Angeklagte, Rechtsanwälte und Richtern ohne Roben Urteile und Entscheidungen getroffen. Gemeint ist das „Deutsche Skatgericht“ welches 1927 anlässlich des 11. Deutschen Skatkongresses gegründet worden ist. Viele Entscheidungen dieser Gremiums haben dann auch für viel Gesprächs-, und Zündstoff gesorgt.

Im vorigen Jahrhundert hat eine kleine Anzahl von Altenburger Bürger ein kleines Buch geschrieben, ohne zu ahnen und zu wissen, welche Auswirkungen es viele Jahrzehnte später haben würde. Es sei schon beeindruckend, so der Oberbürgermeister Ungvari in seiner Festansprache, welche Siegeszug das 1813 erfundene Skatspiel weltweit genommen hat.

Heute ist es zum „König der Spiele“ avanciert. Es ist aus mehreren verschiedenen Kartespielen entstanden. Doch mit den Überlieferungen des Spiels schlichen sich immer mehr Fehler ein. Wie der 1. Vorsitzende des heutigen Skatgerichts, Helmut Schmidt ausführte, mußte manchmal vor dem Reizen und Stechen stundenlang darüber gestritten werden, nach welchen Regeln eigentlich gespielt werden sollte.

Um diesen Wirrwarr ein Ende zu setzen, beschloß man 1927 eine Regelkommission zu gründen. Diese nannte man fortan dann „Skatgericht“. Nach den Schätzungen der Experten wurden von ihm in ungefähr 40000 Streitfällen entschieden.

In Altenburg selbst gab es erst 1963 wieder ein Skatgericht. Vor der Wende fällten in der Bundesrepublik die Skatrichter in Bielefeld Ihre Urteile, doch gleich nach der Wiedervereinigung

beider deutschen Staaten, fanden beide Institutionen schnell wieder zusammen. Der Sitz wurde wieder zum Ursprungsort zurückverlegt. Der Skat hatte die Zeiten überdauert, Altenburg seinen Ruf als Skathauptstadt nicht verloren. Heute gehören dem Gesamtdeutschen

Gericht mit Hans Jäschke (stellvert. Vorsitzender) und Wilfried Herrmann auch wieder zwei bekannte Altenburger Skater an.

Neben sehr schwierigen und kniffligen Regelanfragen sind auch schon mal einige Anfragen dabei, die das siebenköpfige Gremium zum Schmunzeln bringen, war doch auch schon eine Anfrage, die das Kartenspielen nach Geschlechtern getrennt nur in verschiedenen Räumen gestalten sollte. Wenn der Minirock einer Dame mehr reizt, als die Karten selber.

Westprignitz-Pokal der „Prignitzer Buben“ e. V.

Benefiz-Turnier zu Gunsten des „Deutschen Kinderschutzbundes e. V.“

Sonntag, 28. September 1997 um 10.00 Uhr

im Nähmaschinenwerk -Veritas- in Wittenberge (Bahnlinie Hbg-Berlin)

Einsatz:	Einzel: 20,00 DM/Jugendliche 10,00 DM Mannschaft: 40,00 DM
Konkurrenz:	Damen, Herren, Jugendliche, Senioren
Entscheidungen:	Einzelentscheidung je für Damen, Herren, Jugendliche und Senioren
Spielmodus:	3 Serien á 48 Spiele n. Regel des DSKV
Abreizgeld:	1-3 Spiele 1 DM, ab 4. verl Spiel 2 DM
Anmeldeschluß:	Mannschaften - 14.09.97 Einzel - 28. 09. 97 bis 09.00 Uhr
Anmeldung:	Jan Ehlers, Turnier-/Sportwart 03876-786820 Jürgen Müller, 1. Vors. 03876-786820
Preisgeld:	
Herren Einzel:	1. <u>3000 DM</u> , 2. <u>2000 DM</u> , 3. <u>1000 DM</u>
Damen/Senioren Einzel:	Je 1.= 300 DM, 2.=200 DM, 3.=300 DM
Jugendliche:	1. = 200 DM, 2.=100 DM, 3.=50 DM
Damen Mannschaft:	1. = 300 DM, 2. 200 DM, 3. = 100 DM
Herren Mannschaft:	40% vom Mannschaftseinsatz, garantiert aber 600 DM
	<u>Weitere Geld- und Sachpreise (1 Sprachreise nach England, 2 Kurz-Seereisen, 1 Mountain-Bike, 1 Farbfernsehgerät, Spirituosen, Kasseler Nacken u. Kotelett</u>

Der SC Sylt traf sich zur Maifeier und ehrte „Kitje“ Jensen



Kitje Jensen (re.) mit Manfred Henningsen, dem 1. Vorsitzenden des 1. SC Sylt Westerland/Sylt (jku) Zu seiner traditionellen Maifeier trafen sich die Mitglieder des 1. SC Sylt im Vereinslokal. In gemüthlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen freute sich der 1. Vorsitzende Manfred Henningsen ganz besonders,

Mit 87 Jahren immer noch im Clubhaus

daß neben seinen aktiven Mitgliedern auch der Altmeister des Clubs, der inzwischen 87 jährige Christian („Kitje“) Jensen, dieser Feier beiwohnte. Für seine Verdienste und seiner 15-jährigen Mitgliedschaft im Club wurde er mit der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Kitje trat dem Club 1982 bei und spielte dann noch regelmäßig bis 1994 auf den Übungsabenden mit. Während seiner aktiven Zeit hat er sehr viele und schöne Erlebnisse gehabt. 1984 wurde er Clubmeister, 1986 konnte er mit der Ligamannschaft in die Verbandsliga aufsteigen und auch nach Essen zur Deutschen Einzelmeisterschaft fahren. Fünf Jahre in Folge konnte er mit seinem 1. SC Sylt an den Deutschen Mann-

schaftsmeisterschaften teilnehmen. 1988 gehörte er zu dem Team, das in Leck den NF-Pokal für 10er-Mannschaften gewinnen konnte. Selber hat der Altmeister auf der Insel über 30 Jahre Skatturniere ausgerichtet und organisiert, Skat gehörte zu einem wesentlichen Bestandteil seines bisherigen Lebens. Er ist immer noch ein gern gesehener Gast im Clublokal, und wenn Kitje dort hin und wieder zum Kaffeetrinken vorbeischauf, dann wird so manches mal über eine erlebnisreiche und schöne Zeit geplaudert, und auch so mache Döntjes leben dann wieder auf. Der Skat ist eben nicht nur ein interessantes Spiel, er schreibt auch wunderschöne Geschichten.

Bronzene Ehrennadel des LV für Manfred Henningsen

Westerland (jku) Für außergewöhnliche Verdienste um die Verbreitung und Entwicklung des Einheitskat im LV Schlesw.-Holst. erhielt der 1. Vorsitzende des 1. SC Sylt, Manfred Henningsen vom Schatzmeister des SKV Westküste S.-H., Armin Helm, die Ehrennadel in bronze überreicht. Henningsen bedankte sich dann auch bei Armin und seinen Clubmit-

gliedern, die dazu beige-tragen haben, daß er diese Auszeichnung entgegennehmen konnte. Er ist seit Bestehen des nördlichsten Clubs Deutschlands das 2. Mitglied, dem eine derartige Ehrung zuteil wurde, denn schon 1993 erhielt Manfred Mielke die silberne Ehrennadel für besondere Verdienste im organisierten Skat überreicht.



Modern reisen - Bus reisen

Ihr heißer Drath für Vereins-, Klub-, Ausflugs-, Ferien-, Anmietfahrten und unsere beliebten Dänemarkfahrten für 5,-DM

Omnibusbetrieb

H. Glüsing-Reisen

Telefon 0481-34

Anmeldung und Auskunft:

Westernstraße 3 in 25761 Büsum

(Parkplatz Sparkasse)

Tel. 04934-3066



Omnibusbetrieb
GLÜSING

Das deutsche Skatgericht in Altenburg feierte 70 jähriges Bestehen Der SKV Westküste war mit einer Abordnung präsent

Altenburg (jku) Das Deutsche Skatgericht feierte Geburtstag, und viele kamen zum Jubiläumsempfang in den Festsaal des Schlosses in die thüringische Kathochburg Altenburg, wo vor 70 Jahren das Skatgericht gegründet worden ist. 1927 wurde dieses Gremium anlässlich des 11. Skatkongresses aus der Taufe gehoben. Von der Verbandsgruppe Westküste machten sich am frühen Freitagmorgen, dem 6. Juni 1997, mit einem Reisebus der Fa. Glüsing aus Weddingstedt, 17 Skatfreunde auf die Reise nach Thüringen. Vom Landesverband waren der Präsident Dieter Rehmke und die Damenreferentin Barbara Doll mitgefahren, andere aus unserem Verband waren privat nach Altenburg angereist.

Nach langer, aber kurzweiliger Fahrt, kamen die Westküsten-Präsentanten am Zielort an. Dort bezog man im hervorragenden Hotel „Astor“ erst einmal sein Quartier. Es folgte dann eine kurze Stadtbesichtigung, bevor man im „Europäischem Hof“ einem Einladungsfest beizuwohnte. Hier traf man viele Freunde und Bekannte aus der großen deutschen Skatfamilie wieder. Unser Präsident Werner Ruge hatte extra viele Exemplare unseres „Skat-Journals“ mit nach Altenburg genommen, sie wurden ein begehrtes Medium für viele Skatfreunde aus den anderen Landesverbänden. Beim



Preisskat wurde dann anschließend auch noch erfolgreich gespielt. Helmut Mayenfels aus Fockbeck wurde 2., den 7. Platz belegte der Schiedsrichterwart des SKV Westküste, Hans Jacobs aus Garding. Weitere Preisträger waren E.-O. Junge, Heide und H.-H. Fuchs, Hademarschen. Am Samstagmorgen war dann der große offizielle Festakt im Festsaal des Altenburger Schlosses. Nach den Begrüßungsworten des Altenburger Oberbürgermeisters Johannes Ungvári, des Landrats des Kreises Altenburg, Herrn Gumplich und des Skatverbandspräsidenten Heinz Jahnke, hielt der 1. Vorsitzende des Skatgerichts Helmut Schmidt einen Vortrag über die Historie „70 Jahre Deutsches Skatgericht“. Mit einem vorzüglichen kalten Büffet klang dies-

ser Festakt aus. Im Landgasthof „Kosma“ wurde dann mit 320 Teilnehmern ein großer Abschluß-Preisskat durchgeführt. Auch hierbei konnten von unseren Mitgliedern gute Erfolge erzielt werden. Gustav Stademann aus Wilster konnte den 22. Platz, Hans Jacobs aus Garding den 28. Platz und Jürgen Beckmann den 40. Platz erringen. Am Sonntagmorgen fand dann zum Abschluß dieser wunderschönen und ergebnisreichen Fahrt eine Besichtigung des Altenburger Schlosses, der Schlosskirche und des Skatmuseums statt. Weitere Sehenswürdigkeiten, waren der Skatbrunnen, Skatschule und die Spielkartenfabrik. Beeindruckend war diese Reise für jeden Teilnehmer, vergessen wird er die Geburtsstätte des deutschen Skates wohl nie mehr.



Die drei Experten von der Westküste fachsimpeln anlässlich des Schiedsrichter-Vorlehrganges am 15. Juni d. J. in Lunden. Was Mag Armin Helm (li.), hochdekoriert, seinem „Boß“ Werner Ruge (re.) wohl erzählt haben? Ob es um neue Vereinsgründungen ging? Jedenfalls hört Boy Heimböckel (m) beiden ganz gespannt zu



– TANZ –

Café und Restaurant

»WALDESRUH«

Inhaber: Wolfgang Timm



Grossers Allee 1 · 25767 Albersdorf · Tel. 04835/354 · Fax 8315

Busgesellschaften bis 200 Pers. · Tagungen · Hochzeiten · Polterabende
Familienfeiern – auch samstags – Luftgewehrschießanlage (5 Bahnen)

Küche von 11.30 bis 14.00 Uhr und 18.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch 20 Uhr: Tanz für Singles · Sonntag 15 Uhr: Tanztee
(bis 19 Uhr) · Samstag 20 Uhr: Tanz · Dienstag Ruhetag!

Für den Samstag-Tanz bitte vorher anrufen!

Jeden 2. Sonntag im Monat Frühschoppenpreisskat mit Jackpot

1. Preis jeweils 100 DM

sonntags, 10.8., 14.9., 12.10., 9.11. und 14.12.97

Der SC „Had´n Lena Meldorf „jagt“ Dietmar Nagorny

Rolf Brandt auf Tuchfühlung zu seinem 1. Vorsitzenden

Meldorf (jku) Das halbe Spieljahr ist vorbei, und Dietmar Nagorny steht an der Spitze der Vereinsrangliste von seinem Club, dem SC „Had´n Lena“ Meldorf. Doch ihm dicht auf den Fersen ist Rolf Brandt, sein Mannschaftskamerad aus dem Team der 1. Bundesliga. Ganz beachtlich ist die Tatsache, daß immerhin 6 Spie-

ler aus diesem Verein einen Schnitt von über 1100 Punkten aufweisen. **der Stand : 30.6.97**

01. Dietmar Nagorny	(20)	1241
02. Rolf Brandt	(17)	1170
03. Heike Ramm	(01)	1162
04. Carszten Nissen	(26)	1122
05. Günter Siemer	(20)	1119
06. Werner Momsen	(18)	1111
07. Werner Schmidt	(21)	1070

08. Ernst-Otto Kock	(08)	1030
09. Thies Johannsen	(19)	1026
10. Jan Jessen	(19)	1013
11. Heinz Schlömp	(19)	988
12. Klaus Ginnow	(24)	974
13. Jens Möller	(21)	974
14. Magda Meusel	(21)	962
15. Lieschen Claussen	(25)	952
16. Walter Franzen	(04)	951
17. Willi Bracker	(18)	949

Herbert Frahm aus Marne wurde ausgezeichnet

Marne (jku) Werner Ruge, Präsident der VG Westküste S.-H. hatte die ehrenvolle Aufgabe übernommen, um einen ganz rührigen Skatbruder die bronzene Ehrennadel des Deutschen Skatverbandes zu überreichen. Der heute 84jährige Herbert Frahm hat 1985 eine Jugendgruppe im Marner Skatclub „Karo 7“ gegründet, die heute 40 Kinder und Jugendliche umfaßt. Damit ist sie Deutschlands größte und zugleich erfolgreichste Nachwuchsgruppe. Jeden Dienstag, um 17.30 Uhr wird in Marne's Skatmuseum mit Herbert Frahm geübt. Viele Pokale zeugen vom erfolgreichen Abschneiden dieser jungen Nachwuchsskater, auf die ihr „Ziehvater“ Herbert sehr stolz ist. Selbst in seinem hohen Alter fährt er noch fast überall mit seinen Schützlingen selber hin, um ihnen die Wettkampfatmosphäre näherzubringen. Diese Auszeichnung gehört zu den ersten, die der LV Schleswig-Holstein verliehen hat und Herbert Frahm gehörte zu dem verdienstvollen Kreis der Auserwählten.

Ehrenurkunde für 2 Präsidiumsmitglieder des SKV Westküste Boy Heimböckel und Josef Schwarzenberg ausgezeichnet



Auf dem Foto erkennt man die anwesenden Geehrten beim Ranglistenturnier in Tellingstedt, v. li.: Präsident Werner Ruge, Uwe Placküter, Josef Schwarzenberg, Gerd Pächtnatz, Klaus W. Jordan u. Vizepräsident Uwe Krüger

Heide (jku) Mit der Ehrenurkunde des Deutschen Skatverbandes (DSKV) wurden die Präsidiumsmitglieder des SKV Westküste Schleswig-Holstein, Boy Heimböckel, SC „Goldene Buben“ Husum und Josef Schwarzenberg, SC „Elveshorn“ Elmshorn für langjährige Vorstandsarbeit ausgezeichnet. Die bronzenen Ehrennadel des Landesverbandes Schleswig-Holstein wurden Irene Baumann, Ernst-August Gleich, Wolfgang Kreutz, alle SKC „Elveshorn“ Elmshorn, Klaus-W. Jordan, Gerd Pächtnatz, beide SKC „Brutkamp“ Albersdorf, Uwe Placküter, SKC „Karo Hoch“ Nienbüttel Herbert Frahm, SKC „Karo-7“ Marne, sowie Manfred Henningsen vom 1. SC Sytt verliehen.



Richard Feldhusen

Uhrmachermeister

Theodor-Stoprm-Straße 3
25557 Hanerau-Hademarschen

Uhren · Schmuck · Bestecke

Geschenkartikel

viele

POKALE

Gravur in eigener Werkstatt

Rangliste Damen

SKV Westküste Stand: 1. Juli 1997

01. Karin Lesekrug, Brunsb.	57
02. Käte Jensen, Husum	56
03. W. Schumacher-P., Husum	50
04. Mathide Völzke, St. Annen	48
05. Gudrun Siemer, Meldorf	39
05. Hildegard Ruge, Heide	39
07. Inge Jacobs, Garding	38
08. Erika Prien, Husum	31
09. Emmi Feddersen, Husum	30
10. Veronika Collor	29

11. Viöler Supercup 1997

Am **Sonntag, d. 13. Juli 1997** findet um 14.00 Uhr in Viöl/Eckstock wieder der Viöler Supercup statt. Es werden 2 x 48 Spiele nach Regeln des DSKV durchgeführt. Dem Sieger winken 300 DM und 1 Pokal. Außerdem werden ein Mannschafts- und Mixed Wettbewerb angeboten. Telefonische Auskünfte sind unter 04843-1047 od. 1826 zu erhalten.

Großer öffentlicher Preisskat

1. Ranglistenturnier des SC Hanerau Hademarschen

Einzel - Mannschaft - Mixed Wertung

<u>Veranstalter:</u>	SC Hanerau-Hademarschen
<u>Spieltag:</u>	Freitag, 03. Okt. 1997 um 14.00 Uhr
<u>Spielort:</u>	Struves Gasthof, Im Kloster 15 25557 Hanerau-Hademarschen Tel. 04872-
<u>Spielmodus:</u>	2 Serien á 48 Spiele n. DSKV Regeln
<u>Startgeld:</u>	15,00 DM für Einzelspieler
<u>Abreizgeld:</u>	1.-3. Spiel = 1,00 DM, ab 4. Spiel = 2,00 DM
<u>Preisgeld:</u>	1. Preis 300 DM (ab 80 Teilnehmer) - weitere Geldpreise nach Beteiligung -

Anmeldungen: R. Stöven, Tel. 04872-7924

Ehrenpreis für die erfolgreichste Dame

Der SC Hanerau-Hademarschen wünscht allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“



Struves Gasthof
Hotel und Restaurant
Im Kloster 15
25557 Hanerau-Hademarschen

125 Tage ununterbrochener Dauerskat

Ernst August Gleich feierte seltenes Skat-Jubiläum

Elmshorn (jku) Am vorletzten Übungsabend, Donnerstag, dem 3. Juli 1997 konnte das Ehrenmitglied des SC Elveshörn, Ernst-August Gleich ein ganz seltenes Jubiläum im Bereich des organisierten Skat feiern. An diesem Tage spielte er seine 1500 (!) Serie bei einem Clubabend. Vom 1. Vorsitzenden, Josef Schwarzenberg erhielt er als Auszeichnung eine Uhr geschenkt, die ihn stets an die vielen schönen Stunden im Kreise seiner Skatschwester und -brüder erinnern soll. Die von ihm erbrachte Serienzahl entspricht in etwa einer Leistung von 125 Tagen Dauerskat, eine für wahr stolze und anerkanntswerte Leistung. Während seiner gesamten Serien erzielte er mehr als 1,2 Millionen Spielpunkte, die er bei über 13900 gewonnen und cirka 4050 verlorenen Spielen erzielt hat. E.-A. Gleich

ist beim SC Elveshörn, und sicherlich auch an der gesamten Westküste erst der zweite Spieler, der es auf diese gewaltige Zahl von gespielten Serien gebracht hat. Im Juli 1985 konnte er als 14. Mitglied seines Skatclubs die 500. Serie, am 24. Okt. 1991 als bis dahin 4. Mitglied gar die 1000. Serie an einem Übungsabend spielen. Aber nicht nur an den Clubabenden ist er sehr aktiv, seit einigen Jahren spielt er auch wieder im Ligaspielbetrieb mit. Auch sonst ist er zur Stelle, wenn es um Preisskate, Vereinsfestlichkeiten oder sonstige Hilfe beim Skat geht. Für seine Verdienste um den Einheitsskat wurde ihm vor Jahren schon die Ehrenurkunde des DSKV überreicht und in diesem Jahr wurde er mit der bronzenen Ehrennadel des LV Schleswig-Holstein geehrt.

Andreas Christiansen feierte 70. Geburtstag



Sylt (jku) Am 26. Juni 1997 konnte Andreas Christiansen vom 1. SC Sylt seinen 70. Geburtstag feiern. Der rüstige Jubilar gehört seit 16 Jahren dem Inselclub als Mitglied an. Seit 1986 ist er ununterbrochen im Vorstand des 1. SCS als Turnierwart tätig. Ihm wird von allen Seiten eine sehr sorgfältige und gewissenhafte Arbeit bescheinigt. Andreas spielt in der ersten Mannschaft der Sylter mit, die in diesem Jahr im unteren Tabellenbereich der Oberliga anzutreffen ist und sich in akuter Abstiegsgefahr befindet. „Aber da kommen wir noch raus“, meint der Turnierwart selbstbewußt. Im letzten Jahr wurde ihm die Ehrenurkunde des Skatverbandes Schleswig-Holstein e. V. für 10 Jahre aktive Vorstandsarbeit und der Verbreitung des Einheitskates verliehen. Die zahlreichen Preisskatveranstaltungen der Kurverwaltung auf der Insel Sylt (s. Bericht „Skat und Urlaub auf Sylt“) werden allen von ihm vorbereitet und auch sehr perfekt organisiert. Man könnte noch viele Zeilen mehr über diesen rührigen Skatfreund berichten, doch würde dieses den Rahmen unseres „Skatjournals“ sprengen. Alle Gratulanten, voran aber seine Skatfreunde vom 1. SC Sylt mit dem Vorsitzenden Henningsen wünschen ihrem Andreas noch viele glückliche Jahre, vor allem aber Gesundheit und noch viele gemeinsame Stunden und eine Menge Spaß beim Skatspielen.

Skatclub Elveshörn e.V.

24. Flora-Pokal von Elmshorn

Zugleich Ranglistenturnier der VG Westküste Schleswig-Holstein

Samstag, den 16. August 1997 um 14.00 Uhr
im Casino Hotel „Royal“, Lönsweg 5 in Elmshorn

- Spielmodus:** 2 Serien á 48 Spiele nach Regeln des DSKV
Einsatz: 15,- DM für Einzelspieler, Junioren 7,50 DM
 Schüler u. Jugendliche spielen ohne Einsatz unter sich um Ehrenpreise
Abreizgeld 1,-DM pro verl. Spiel 1-3, ab 4. verl. Spiel 2,-DM
Preisgelder: 1. Preis **500 DM** (Einzel) 2.=400 DM, 3.=300 DM
 und Flora Pokal des Verkehrs- und Bürgervereins Elmshorn

Weitere Preise nach Beteiligung, bei über 200 Teilnehmern werden die Preise in der Einzelwertung angehoben. Im Mannschafts-, u. Mixed-Wettbewerb gibt es mindestens 5 Preise.

Die beste Dame erhält mind. 100,-DM u. Pokal
 Pokale auch für den besten Schüler, Jugendlichen u. Junior.
 Anmeldung: Ab 28. Juli beim TL Josef Schwarzenberg, Tel.: 04121-91416

Es ist beabsichtigt, eine Spielkartentauschbörse durchzuführen,
 Sammler werden gebeten Tauschmaterial mitzubringen

VOLKSBANK 
 ELMSHORN

VOLKSBANK 
 ELMSHORN

VOLKSBANK 
 ELMSHORN

RECYCLING - schon über 75 Jahre
Ankauf von Eisenschrott und Buntmetallen
Abholung von Schrottfahrzeugen

Warnsholz GmbH

Schrott
 Nutzeisen
 Altmetalle

Robert-Bosch-Straße 8 (Anfahrt von der alten B 5)
 25335 Elmshorn . Telefon (0 41 21) 5 00 71 . Fax 5 00 72

GOSLAR-HAHNENKLEE *Harz*

ERLEBNISSE

... im Hotel



Verkehrsgünstig in unmittelbarer Nähe der Kaiserstadt Goslar, in herrlicher Hochwaldlage auf einem 640 m hohen Plateau am Fuße des Bocksberges, liegt Hahnenklee. Wohl kaum ein anderes Mittelgebirge hat so viel seiner Ursprünglichkeit behalten wie der Harz. Der reizvolle Wechsel von idyllischen Seen, Bergwiesen und der teilweise undurchdringliche Hochwald, der bis an den Harz Treff reicht, sind der Garant für das gesunde, reine Naturklima, dem der Kurort Hahnenklee seine internationale Bedeutung verdankt.

Behaglich ausgestattete Zimmer mit Dusche/WC, Radio, Durchwahl-

telefon, Farb-TV mit Satelliten-Programmen und Balkon bieten unseren Gästen den gewünschten Komfort.

Ob Sie ein erlebnisreiches Sport-Weekend verbringen möchten, preisbewußte Ferien mit der Familie erleben oder nur ein paar Tage zum Fitmachen in Ihr Arbeitsjahr einbauen wollen: Der Harz Treff mit seinen großzügigen Einrichtungen wird Ihren Aufenthalt zum Vergnügen machen.

Das Restaurant "Capitol", die Bierstube "Hexenkessel", die Tagesbar "King George" und die Hotelba "Star Club" sind von früh bis spät mit einer exquisiten und

spezialitätenreichen Küche und internationalen Drinks auf Ihr Wohlbefinden bedacht.

Genießen Sie die umfangreichen Einrichtungen unserer Kurabteilung und das vielseitige Sport- und Freizeitangebot.

Für Tagungs- und Seminargäste stehen funktionelle Tagungs- und Veranstaltungsräume in verschiedenen Größen bereit.

Triftstraße 25 · 38644 Goslar-Hahnenklee
Telefon (0 53 25) 7 20 · Telefax (0 53 25) 7 21 35

Sabre TX 24423 · Amadeus TX HAJDHT · Galileo TX 06834 · Worldspan TX HAJHT



Verbandsliga Herren

01 Schönwalde	30.959	17 : 07
02 Lubeca	31.550	16 : 08
03 Scharbeutz	33.208	15 : 09
04 Malenter Buben	30.860	15 : 09
05 Ulenspiegel Mölln	30.802	14 : 10
06 Freischütz Eutin	30.510	14 : 10
07 Rothenhausen	30.454	14 : 10
08 Falkenfelder SC	30.795	13 : 11
09 Bargteheide	30.491	13 : 11
10 Scharbeutz II	30.272	10 : 14
11 Schlutup	27.665	10 : 14
12 zünf. Skatbrüder II	29.653	09 : 15
13 Grevesmühlen III	27.803	09 : 15
14 Grevesmühlen II	26.796	09 : 15
15 Buntekuh	28.639	08 : 16
16 Delingsdorfer SV	27.355	06 : 18

Bezirkliga Nord Herren

01 TSV Neustadt	36.518	19 : 05
02 Puttgarden	33.151	19 : 05
03 Heilshoop	32.286	17 : 07
04 Grevesmühlen	29.592	15 : 09
05 Cocker II	29.378	15 : 09
06 Glücksritter	28.413	14 : 10
07 Kalkberg	31.179	13 : 11
08 Falkenfelder SC III	30.302	13 : 11
09 TSV Neustadt II	28.575	12 : 12
10 Ahrensböcker SC	27.788	12 : 12
11 Scharbeutz III	29.137	10 : 14
12 Schlutup II	28.119	09 : 15
13 Karo As	25.934	08 : 16
14 Schönwalde II	26.485	07 : 17
15 Malenter Buben	19.135	05 : 19
16 Sereetz III	18.920	04 : 20

Bezirkliga Süd Herren

01 Nusser Buben	33.599	20 : 04
02 Siebenbäumen	35.089	19 : 05
03 Schlutup IV	32.922	18 : 06
04 Bargteheide IV	30.274	17 : 08
05 Falkenfeld II	30.786	13 : 11
06 Breitenfelde	30.519	13 : 11
07 Ratzeburg II	28.260	13 : 11
08 Nusse II	29.444	12 : 12
09 Bargteheide III	28.735	12 : 12
10 Sereetz IV	28.685	11 : 13
11 LübeckerASSE	28.151	11 : 13
12 Rothenhausen III	25.140	11 : 13
13 Schlutup III	21.194	10 : 14
14 Ulenspiegel II	29.062	09 : 15
15 Gudow II	24.046	05 : 19
16 Concordia	0	00 : 24

Kreisliga Nord Herren

01 Freischütz Eutin	31.514	20 : 04
02 Birkenglück	32.814	17 : 07
03 munteren Buben	31.089	16 : 08
04 Holstentor III	31.658	13 : 11
05 Ratzeburger R III	29.340	13 : 11
06 Ahrensböck II	27.872	12 : 12
07 Neustadt - Damen	28.694	11 : 13
08 Puttgarden Damen	23.930	10 : 14
09 Puttgarden III	27.644	09 : 15
10 Skatfreunde Eutin	27.500	09 : 15
11 TSV Neustadt III	25.979	09 : 15
12 MSC Puttgarden II	19.297	05 : 19

Kreisliga Süd Herren

01 Obotritia II	34.698	19 : 05
02 Ratzeburger Ram.	31.210	16 : 08
03 Obotritia	31.163	15 : 09
04 Sandesneb. Reiz I	30.393	15 : 09
05 Holstentor II	29.279	15 : 09
06 Sandesneb. Reiz II	29.912	14 : 10
07 Lubeca II	26.518	13 : 11
08 Itzer Skatisten	29.482	11 : 13
09 Breitenfelder SV II	27.003	09 : 15
10 Club 61	28.098	07 : 17
11 Delingsdorfer SV II	24.693	07 : 17
12 Rothenhausen II	17.121	03 : 21



Zwei in einem Haus

Schleswigs

1. Profi-Copy-Center

Copy Center

Wir fertigen u.a.:

- o Einladungen
- o Menü- und Spisekarten
- o Preislisten
- o Plakate bis DIN A2
- o Spiral- und Kleebindungen

Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-Farbkopien

Beratung durch den aktiven Skatspieler **Hanni Phillip**

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft für Sport- und Ehrenpreise

Sport- und Ehrenpreise in großer Auswahl für alle Sportarten



Ansehen — Anfassen Auswählen

SC sport cup
SPORTPREISE

Lollfuß 41

24837 Schleswig

Telefon (0 46 21) 2 44 58

„Turnierzubehör“

Vier Städte-Turnier 1997

Zum 31. Mal trafen sich die Städte Recklinghausen, Fröndenberg, Berlin und Lübeck vom 7. Bis 11. Mai 1997 in Hahnenklee/Harz zum Vier Städte-Turnier.

Das Hotel „Harz-Treff“ war dafür ideal. Wir hatten schöne Zimmer, einen sehr guten Raum zum Skatspielen und vor und nach dem Skatspielen konnte man schwimmen, in die Sauna gehen oder direkt am herrlich gelegenen Tannenwald spazieren gehen.

Zum Spielen selbst: Es wurden sechs Serien a 48 Spiele absolviert. In den letzten drei Jahren war Lübeck immer an letzter Stelle. Doch diesmal fingen die Lübecker sehr gut an und lagen nach drei Serien immer noch auf Platz 1! In der vierten Serie kam dann jedoch der Einbruch und wir fielen wieder auf den letzten Platz zurück, konnten uns aber noch einmal steigern, fingen Berlin ab und belegten zum Schluß den 3. Platz.

Für Lübeck spielten: Rüdiger Wriggers, Renate und Jürgen Hauck, Walter Schley, Liesel Franck, Käthe und Willi Richter, Bert Adam, Inge Steffen, Inge Lorenz, Hermann Lingens, Willi Kargoll, Ute Modrow, Jan Bars, Hans Block, Wilhelm Pape, Günter Doffiné und Rudi Arlik.

Die besten Lübecker Ergebnisse:

Ute Modrow	6.943 Pkt
Willi Richter	6.347 Pkt
Renate Hauck	6.335 Pkt
Hermann Lingens	5.897 Pkt
Rudi Arlik	5.698 Pkt

Die Ergebnisse der Städte:

Recklinghausen	103.357 Pkt
Fröndenberg	102.332 Pkt
Lübeck	100.414 Pkt
Berlin	98.870 Pkt

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei den Helfern Renate Hauck, Ute Rüdiger, Liesel Franck und Wilhelm Pape für die gute Unterstützung und Zusam-

menarbeit bedanken.

Bis bald beim nächsten Vier-Städte-Pokal 1998!

Jürgen Hauck

VIER STÄDTE-TURNIER	
RECKLINGHSN.	103357
FRÖNDEBERG	102332
LÜBECK	100414
BERLIN	98870



26. Juni 1997

Die Mitglieder des 1. Skatclub Sylt gratulieren
ihren Turnierwart

Andreas Christiansen

ganz herzlich zu seinem 70. Geburtstag

Wir wünschen Dir, lieber Andreas, alles Gute,
Gesundheit, Frohsinn und stets Erfolg beim Skat

6. Deutsche Schüler- und Jugendkatmeisterschaft im Einzel- und Mannschaftskampf 1997

17 Schüler und Jugendliche sowie Günter Preetz als Jugendleiter und einige Betreuer aus den Vereinen unserer Verbandsgruppe Lübeck, fuhrten am Pfingstsonntag nach Rothenburg an der Wümme. Nach dem Empfang im Rathaus durch den Bürgermeister folgte dann die offizielle Begrüßung. Hochmotiviert gingen dann alle in die Spielsaale. Nach der ersten Serie machte sich allgemeines Kopfschütteln breit, die zweite und dritte Serie brachte für viele nicht den erhofften Aufschwung. Die gute Laune aber war stets vorhanden. Am Ende gab es dann doch strahlende Gesichter. Annika Kammann vom Breitenfelder SC hatte bei den Schülerinnen den 3. Platz belegt. Sandra Flessau vom Delingsdorfer SV wurde bei der weiblichen Jugend Vierte. Bei vorangegangenen Meisterschaften hatte sie jeweils Platz 6 und 5 belegen können. Auch Bernd Ohle vom Breitenfelder SC belegte bei den Schülern noch einen hervorragenden 10. Platz. Dann folgte eine schwierige Entscheidung, Aufstellung der Mannschaften. Die sieggewohnte Schülermannschaft aus Breitenfelde und Delingsdorf, Deutscher Mannschaftsmeister 1995 sowie Vizemeister 1996 war nicht

mehr vorhanden. Thorsten Ohle, Carsten Kiehn und Torben Flessau spielten in der Jugend. Unser Deutscher Meister 1996, Christoph Dimitriadis spielte am ersten Tag glücklos. Annika Kammann mit ihrem 3. Platz bei der Einzelkonkurrenz empfahl sich für die Mannschaft. Hinzu kamen noch Nadine Niese und Felix König von den

Nusser Buben. Bereits in der 1. Serie legten sie den Grundstein für den Titelgewinn. Die 2. Serie ebenfalls beste Mannschaft sowie die 3. Serie als zweitbeste Mannschaft bestätigten ihren Erfolg. Am Ende hatten sie 2.200 Punkte Vorsprung vor dem Zweitplatzierten (Altenburg).

Deutscher Schüler- Mannschaftsmeister 1997:

Breitenfelder SC/Nusser Buben				
Bernd Ohle	1.448	1217	694	3.359 Punkte
Annika Kammann	1341	570	562	2.473 Punkte
Felix König	639	870	1408	2.917 Punkte
Nadine Niese	691	619	507	1.817 Punkte
				10.566 Punkte

Aber auch hier unsere Jugendmannschaft spielte hervorragend mit. Mit 12.850 Punkten belegte die Mannschaft Breitenfelder SC/SC Sereetz einen tollen 5. Platz.

Breitenfelder SC/SC Sereetz				
Rene Knappe	875	1.467	1.155	3.497 Punkte
Torsten Ohle	1.108	1086	986	3.180 Punkte
Silke Rodenhagen	1.158	852	886	2.896 Punkte
Carsten Kiehn	1.645	551	679	2.875 Punkte
				12.850 Punkte

Die zweite Jugendmannschaft mit Mardon Schwarz, Sascha Niese, Christian Muus, Sandra Flessau wurden 14. mit 11.316 Punkten.

Am Ende waren alle rundum zufrieden. Insbesondere unser Landesjugendleiter Georg Mohrhagen, wie man auf dem Titelfoto in der Juniausgabe erkennen kann.

Wolfgang Muus

Wir vermitteln auch Ihre Immobilie

Für vorhandene Kunden suchen wir

- Bauplätze / Bauareale
- Ein-/Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Mietobjekte

Auf Wunsch übernehme ich, Horst Gibbesch, für die termingerechte Kaufpreiszahlung die persönliche Bürgschaft.

Dem Verkäufer/Auftraggeber entstehen durch unsere Tätigkeit keine Kosten.

Durch eine Auftragserteilung an mein Büro ist Ihnen trotzdem ein Privatverkauf jederzeit möglich.

Ihr  Makler

Horst Gibbesch

Am Markt 7, 22941 Bargtheide
Tel. 04532/24041, Fax 04532/24165

3. Preisskat mit Sponsor Fa. Horst Gibbesch auch 1997 wieder ein Riesenerfolg für den DSV

Der Bargtheider Immobilienmakler Horst Gibbesch trat nicht nur wieder als „Big Spender“ bei diesem Turnier des DSV auf, sondern reizte auch zusammen mit 101 weiteren Teilnehmern darunter 11 Damen, was die Karten hergaben. Sportlich erreichte er damit Platz 31, was er aber für den Delingsdorfer Sportverein und für die Jugend im Dorf damit leistete, verdient einmal mehr unser aller Respekt. Das es beim DSV Superpreise zu gewinnen gab, hat sich in Spielerkreisen längst herumgesprochen. Was aber hier auf den Tisch kam, brach alle Rekorde. Fleischpreise, gestiftet im Zehnerpack von Schinken über Karbonaden und Kasselerseiten bis zum Rollschinken. Der Wert rund 3.000,— DM. Dazu gab es noch Blumen für die Damen. Gespielt wurden 2 Serien à 32 Spiele nach DSKV-Regeln.

Hier die Sieger:

1. Hugo Reinhold	Bargtheide	2.316 Pkt
2. Manfred Schuhmacher	Delingsdorf	2.209 Pkt
3. Egon Schacht		2.129 Pkt

Beste Dame:

Renate Pipping Rang 14

Große Freude zeigten die eigentlichen Gewinner der Veranstaltung, die Delingsdorfer Jugendfeuerwehr, die Sportjugend im DSV, der Kulturverein für sein Kinderprogramm und die Senioren der Gemeinde, unter denen der Reinerlös des Abends von 2.700,— DM in einer Feierstunde im Mehrzweckhaus aufgeteilt wurde. Alfred Krohn, Wehrführer der FFD dankte bei der Gelegenheit den Organisatoren des Preisskates J. Barthels, U. Graf und dem immer hilfsbereiten Damenquartett um Anita Dwenger sowie Sponsor Gibbesch für ihr Engagement. Herr Gibbesch lobte ebenfalls die tolle Organisation der Skatpartei und versprach, wenn er es sich finanziell leisten kann, diese Veranstaltung auch in Zukunft zu unterstützen. Wir freuen uns schon jetzt auf 1998!

Jürgen Barthels

**Verbandsliga
Herren**

1 Herz As Neum. I	31714	19 : 5
2 Sfr. Flensburg I	32769	18 : 6
3 Gut Blatt RD I	32364	14 : 10
4 TSV Lepahn I	32259	14 : 10
5 Förde Jungs II	30846	12 : 12
6 Trappenkamp I	29643	12 : 12
7 1. Gaardener I	27579	12 : 12
8 Kieler Jungs I	29258	11 : 13
9 SK 77 Eggebek I	28751	11 : 13
10 Sfr. Flensburg II	28636	11 : 13
11 SC Schuby I	28246	11 : 13
12 Bollingstedter I	28777	10 : 14
13 1. SC Damp I	27298	10 : 14
14 Kropp I	26551	10 : 14
15 Herz As Neum. II	27204	9 : 15
16 TSV Lepahn II	26343	8 : 16

**Bezirkliga Nord
Herren**

1 Börsenasse F. I	33800	18 : 6
2 Grün Weiß Fl I	32501	17 : 7
3 Kieler Jungs II	31889	17 : 7
4 Hüsby I	32888	16 : 8
5 Büdelsdorfer B I	29698	15 : 9
6 HW Harrislee II	31192	14 : 10
7 Eckernförde I	31768	13 : 11
8 SC Mohrkirch I	30352	13 : 11
9 Gut Blatt RD II	29765	12 : 12
10 Schlauspieler I	28373	12 : 12
11 SC Harrislee I	27299	10 : 14
12 Böklunder Sfr. II	26990	10 : 14
13 Kropp II	27830	9 : 15
14 Kappeler Sfr. I	28302	8 : 16
15 Eckernförde III	27226	7 : 17
16 Hüsby II	21128	1 : 23

**Bezirkliga Süd
Herren**

1 1. Gaardener II	31399	16 : 8
2 Kieler Buben III	30763	16 : 8
3 Reiz An Kiel II	30932	15 : 9
4 SC Kalübbe IV	31114	14 : 10
5 Wankendorf I	28890	14 : 10
6 Reiz An Kiel I	31234	13 : 11
7 FT Preetz I	30821	13 : 11
8 Schellhomer B I	29737	13 : 11
9 Kappeler Sfr. II	30944	12 : 12
10 1. Schönberger I	30456	12 : 12
11 Herz As Neum. III	28361	11 : 13
12 1. Schönberger II	27858	11 : 13
13 Kortenkicker I	28941	10 : 14
14 TSV Lepahn III	27365	10 : 14
15 1. Trappenkamp II	28394	7 : 17
16 TV Grebin II	24836	5 : 19

**Kreisliga Nord
Herren**

1 Wikinger Sfr. I	34101	18 : 6
2 Sfr. Schwansen I	31956	18 : 6
3 Silberstedt II	32066	17 : 7
4 1. Schleswiger I	31781	16 : 8
5 FC Büdelsdorf I	29929	14 : 10
6 Klappholz 78 I	29833	12 : 12
7 Bollingstedter II	29614	12 : 12
8 Friesia Flensb II	29175	12 : 12
9 Wikinger Sfr. II	29310	11 : 13
10 SC Schuby II	28647	10 : 14
11 Fockbek II	28169	10 : 14
12 Damp II	27805	9 : 15
13 Rieseby II	27697	9 : 15
14 Freizeit Z. I	25188	9 : 15
15 Eckernförde II	27815	8 : 16
16 Rieseby I	25596	7 : 17

**Kreisliga Mitte
Herren**

1 1. Gettorfer I	32183	16 : 8
2 Förde Jungs IV	31346	16 : 8
3 BB Klausdorf I	30583	16 : 8
4 Gut Blatt RD III	30190	15 : 9
5 Bräu-Buben I	27945	15 : 9
6 Kreuz Dame Bo. II	30871	14 : 10
7 Kieler Sprotte II	23179	14 : 10
8 TSV Russee I	28797	13 : 11
9 PSCN I	29999	12 : 12
10 SG Westensee I	28936	11 : 13
11 Kieler Sprotte I	28540	11 : 13
12 Förde Jungs III	27407	10 : 14
13 Joker 78 III	27313	10 : 14
14 1. Gaardener III	25673	9 : 15
15 Büdelsdorfer B II	26825	7 : 17
16 Kieler Jungs III	21203	3 : 21

**Kreisliga Süd
Herren**

1 SG Kühren I	34759	21 : 3
2 Groten As I	30224	17 : 7
3 1. Gettorfer II	30161	17 : 7
4 SG Kühren II	31085	15 : 9
5 Boostedt I	30173	13 : 11
6 Herz As Neum. IV	29926	13 : 11
7 1. Schönberger III	29068	12 : 12
8 SC Kalübbe V	28959	12 : 12
9 Heikendorf I	28484	11 : 13
10 Schellhomer B II	27955	10 : 14
11 Wankendorf II	25254	10 : 14
12 TSV Lepahn IV	24769	9 : 15
13 Grebin III	28117	8 : 16
14 SC Schwentine I	27769	8 : 16
15 FT Preetz II	25881	8 : 16
16 SV Hammer I	25322	8 : 16

Wir sind ein Sportpartner des SC Kalübbe

**Elektro-
Kleinschmidt
Schnathmeier**

**Ausführung sämtlicher
Licht- und Kraftanlagen
Reparaturen
aller Elektrogeräte**

24306 Plön, Rodomstorstraße 25

24301 Plön, Postfach 111

Tel. 0 45 22/25 16, Fax 0 45 22/20 37

24326 Kalübbe, Tel. 0 45 26/4 69

1. Appelwarder Skatturnier

SG Kühren - RL Skatverband Kreis Plön
am 26. 7. 1997 15.00 Uhr 2 Serien

Austragungsort: Sportheim der SG Kühren
Nettelseerstr. 7, 24211 Klein-Kühren
Preise: 1. Preis **DM 300**
weitere Preise nach Beteiligung

Mannschaftswertung: Preise nach Beteiligung
Startgeld: DM 16,— incl. Kartengeld
Mannschaft: DM 20,—
Verlorene Spiele: DM 1,—
Ab dem 4. Spiel: DM 2,—

Eckehard Mielke, Stettiner Str. 3, 24223 Raisdorf

Allen Teilnehmern: „GUT BLATT“

10 Jahre SC im VfB Schuby

Jubiläumsturnier im Gasthof Jägerkrug (an der B 201)
am 27. Juli 1997 um 14.00 Uhr

Preise: 1. Preis DM 400,— und Pokal
2. Preis DM 250,— DM und Pokal
3. Preis DM 100,— DM und Pokal
weitere Preise nach Beteiligung

Mannschaftswertung: Preise nach Beteiligung
Startgeld: DM 16,— incl. Kartengeld
Mannschaft: DM 20,—
Verlorene Spiele: DM 1,—
Ab dem 4. Spiel: DM 2,—

Allen Teilnehmern: „GUT BLATT“

1. Schleswiger Skatclub von 1986

Ranglistenturnier am Sonntag, den 17. Aug. 97 um 14.00 Uhr

Spielort: Hotel „Hohenzollern“
in 24837 Schleswig, Moltkestraße 41
1. Preis: 300,- DM + Pokal
2. Preis: 200,- DM + Pokal
3. Preis: 100,- DM + Pokal
Weitere Geldpreise nach Beteiligung.
3 Mannschaftspokale -
Geldpreise nach Beteiligung und Damenpokal
Gespielt werden 2 Serien á 48 Spiele
nach den Regeln des DSKV.

Startgeld: 15,- DM je Teilnehmer incl. Kartengeld
20,- DM je Mannschaft

Abrechnung: 1,- DM pro verlorenes Spiel.

Anmeldung: Adolf Goldmann, Tel.: 04621 / 32 2 75

Allen Teilnehmern: „GUT BLATT“.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Wilhelm Sühs

80. Geburtstag SC Kalübbe

Ernst Claussen

70. Geburtstag SC Kalübbe



aktiv

Kanal-Rohr-Service

Ihr Service für:

- ☞ Reinigung
- ☞ TV-Inspektion
- ☞ Druckprüfung DIN 4033
- ☞ Sanierung
- ☞ Wartungsservice
- ☞ Entsorgung
- ☞ Umweltschutz

ZENTRALRUF

(0130) 86 87 88

Lübeck	(0451) 86 32 50
Fax:	(0451) 86 25 47
Hamburg	(040) 44 39 73
Kiel	(0431) 68 68 83
Neumünster	(04321) 4 15 85
Schwerin	(0385) 326 00 99

Lohnsteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.

Beratungsstelle Gerd Grunow
Alte Mühle 14 a, 23568 Lübeck
Tel: 0451-691204

Terminvereinbarungen zwischen 18,00 und 20,00 Uhr

Kieler Einzelmeisterschaft und Qualifikation für die Kieler Stadtauswahl - I.G.K.S.

Zur Information: Die Kieler Stadtmeisterschaft wird über 5 Spieltage im Jahr zu je 4 Serien ausgetragen.
Es sind 12 Serien Pflicht um in die Wertung zu kommen.

Die Tabelle nach dem 4. Spieltag:

Name:	Verein:	Punkte:	Schnitt:	Serien:
1 H. Lindner	Kieler Buben	15949	1139,2	14
2 J. Schulze	Kieler Buben	11300	1130,0	10
3 H. Nocon	Kieler Buben	13362	1113,5	12
4 H. Panck	Förde-Jungs	8375	1046,8	8
5 B. Strehler	Kieler Buben	8258	1032,3	8
6 R. Kotetzki	Kieler Jungs	12240	1020,0	12
7 T. Born	Förde Jungs	16316	1019,8	16
8 H. Schmitt	Kieler Buben	16157	1009,8	16
9 W. Helemba	Förde-Jungs	13936	995,4	14
10 G. Buddenberg	Kieler Buben	15788	986,8	16
11 W. Weigand	Kieler Jungs	11830	985,8	12
12 F. Hartmann	Förde-Jungs	15506	969,1	16
13 H. Mertens	Reiz An	15411	963,2	16
14 W. Czech	Förde-Jungs	10496	954,1	11
15 K. Hingst	1. SK Gaarden	7522	940,2	8
16 F. Schulz	Joker 78	9216	921,6	10
17 H. Rieck	PSCN Kiel	13794	919,6	15
18 F. Born	1. SK Gaarden	11026	918,8	12
19 R. Kunz	Förde-Jungs	10988	915,6	12
20 G. Schwarz	1. SK Gaarden	7145	893,1	8
21 H. Rudolph	Förde-Jungs	10707	892,2	12
22 F. Paustian	Joker 78	8861	886,1	10
23 M. Gengel	Joker 78	6922	865,3	8
24 J. Scholz	Joker 78	8649	864,9	10
25 K. Jablonksi	Kieler Jungs	8604	860,4	10
26 J. Leienbaum	Kieler Buben	13694	855,8	16
27 H. Jessen	Kieler Jungs	8416	841,6	10
28 H. Nieländer	1. K.S.K.	10829	833,0	13
29 E. Lange	Joker 78	11496	821,1	14
30 H. Burger	Kieler Buben	6466	808,3	8
31 K. Rieper	Kieler Buben	7836	783,6	10
32 R. Rulle	Joker 78	6022	752,8	8
33 O. Rohlf	Kieler Jungs	8320	693,3	12
34 E. Helemba	Förde-Jungs	5745	574,5	10

gez. Frank Hartmann
I.G.K.S. Spielleiter

Skat-Journal Termine 1997

■ Ausgabe 6/97 - 02.10.97 - Redaktionsschluß: 20.09.97

■ Ausgabe 7/97 - 05.12.97 - Redaktionsschluß: 22.11.97

Adressänderungen Skatverband Kiel

Neuer 1. Vorsitzender im Skatklub

„Friesia Flensburg“

und Postadresse Christian Heiser, Mürwiker Straße 96,
24943 Flensburg, Tel. 04 61 / 3 97 09

Neuer 1. Vorsitzender im Skatklub

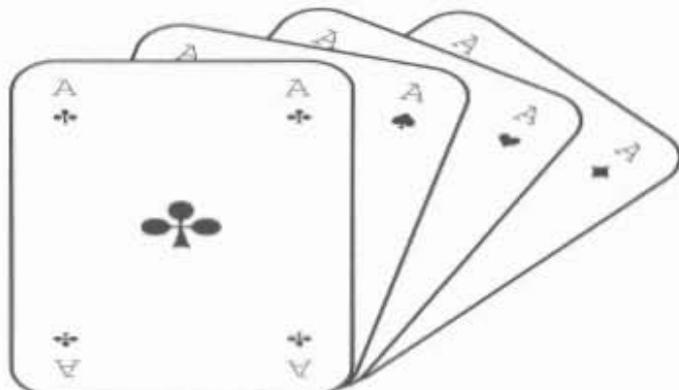
„Freizeit Zocker“

und Postadresse Jens Stauch, Oberlangberg 16, 24943
Handewitt, Tel. 0 46 08 / 67 24

Neuer 1. Vorsitzender im Skatklub

„I. Gettorfer SC v. 1948 e.V.“

und Postadresse Gerhard Meyer, Ofeld 15, 24214 Gettorf.



Der 1. Tönninger Skatclub
trauert um sein Clubmitglied

Horst Jensen - Busch

geb. am 11. 3. 1936
gest. 16. 6. 1997

Horst trat unserem Club am 1. August 1994 bei.

Mitglieder und Vorstand
vom 1. Tönninger SC



Der Skatverein Karo-Vierfach-Wankendorf
trauert um den am 23. Juni 1997 im Alter von
60 Jahren plötzlich verstorbenen

Heinz Ramm

Sein Tod hat uns tief erschüttert. Er war ein
zuverlässiger und guter Skatfreund, der sich
mit seiner humorvollen Art größter Belieb-
theit erfreute. Wir werden ihm stets ein eh-
rendes Andenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder vom Skatverein
Karo-Vierfach-Wankendorf



IHR BERATER BEIM STERBEFALL
Tag + Nacht
Petersdotter
BESTATTUNGEN

Pretz, Kirchenstr. 64-66

Telefon
04342 / 23 65
Raisdorf, Bahnhofstr. 54

Der Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Mit Freunden um die Welt - Jetzt auch mit eigenem Arzt!

Das größte Skat-Auslandsturnier des Jahres findet auf KOS statt !

Unser KOMPLETT-Programm

* perfekte Betreuung

Dagmar und Ihre fachkundigen Reiseleiterinnen kümmern sich im Hotel um einen reibungslosen Ablauf und stehen Ihnen wie immer täglich mit Rat und Tat zur Seite.

NEU. Unser Betreuungsteam wurde durch unseren eigenen Doktor ergänzt. Schon im Herbst bei unserer **GROSSEN Skatreise nach KOS** ist bei kleinen und großen 'Wehwehchen' **unser eigener Arzt zur Stelle.**

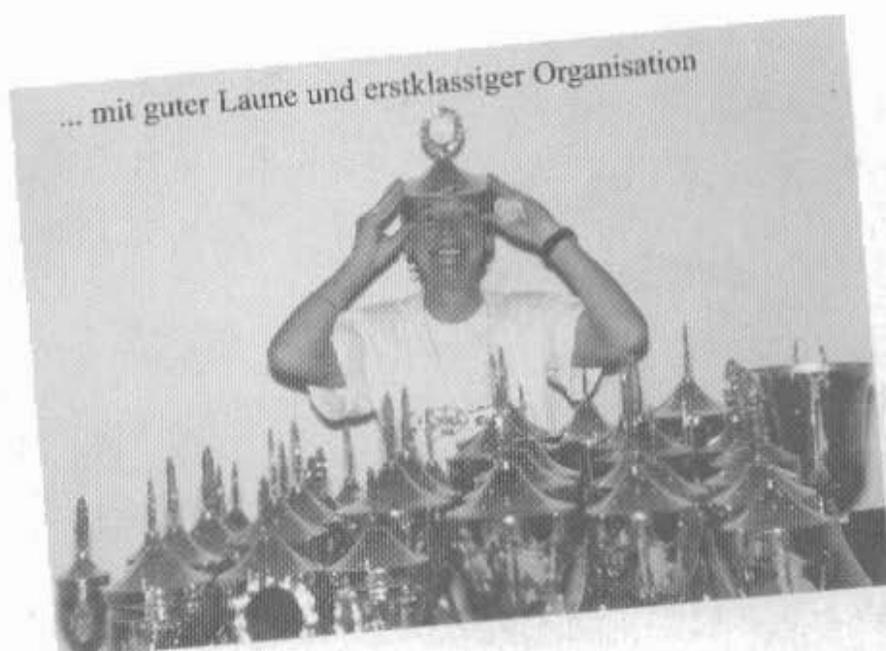
Unsere großen Turniere für Skat, Rommé, Kniffel und Doppelkopf (Doko bei ausreichender Teilnehmerzahl), unsere Skatschule, unser großes Spielprogramm mit Charly - der Skatwette und Bingo, sowie unser Abschlußfest mit Siegerehrung und der großen Tombola, Show, Tanz und vielen Überraschungen werden von unserem kompetenten Spiel-Team vor Ort durchgeführt und sind exklusiv für unsere Gäste.

Alle Start- und Verlustgelder aus unserem Turnierbetrieb und alle Einnahmen aus unserem Spielbetrieb - Charly, Bingo, Tombola- werden wieder voll ausgeschüttet.

* und Sicherheit für Sie

Schon bei Ihrer Anzahlung erhalten Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Reisepreis-Sicherungsschein. Darüberhinaus sind wir als Reiseveranstalter ordentlich eingetragen und auch als Reiseveranstalter haftpflichtversichert.

Seriöse Fluggesellschaften und gute Hotels sind bei uns selbstverständlich



Die GROSSE Skatreise 1997

führt uns auf die Sonneninsel KOS. Die Inselhauptstadt hat den gleichen Namen wie die griechische Insel selbst: Kos. Uns hat die gemütliche Atmosphäre der Altstadt mit den zahlreichen Geschäften, Straßencafés und Plätzen rund um den Hafen sehr gut gefallen. Hier kann man herrlich schlendern, einkaufen oder einkehren. Der emsige Hafen bietet den ganzen Tag ein buntes Programm.

Die von uns reservierten Hotels liegen in der Nähe. Sie werden sich hier sicher- und wohlfühlen. Unser reichhaltiges Programm wird den Genuß noch abrunden. Hier kommt die Urlaubsstimmung ganz von selbst!

KOS-Reisetermin: 23.10. - 6.11.1997

**** Ramira Beach Hotel

**** Kipriotis Village Hotel

2 Wochen mit Halbpension und KOMPLETT-Programm

ab DM **1.198,-**

Vor-Verlängerungs-Woche DM 249,-

TUI-Flüge auch ab Hamburg, Bremen, und Hannover

Weitere Reiseziele 1997:

Die 'klein aber fein' Skatreise

13.11.97 nach Teneriffa

Weihnachten & Silvester '97

(Reise ist in Vorbereitung)

Wir spielen: Skat - Rommé - Doppelkopf - Kniffel - Bingo - Charly

Information und Anmeldung ☎ 05252 - 53310

Uerz, Merfort & Rakers, An der Böhke 26, 33175 Bad Lippspringe, Fax 05252 - 53304